



KURSPROGRAMM

Workshop Programme

Textile

KULTUR haslach

15 - 26 | 07 | 2019



Garden of Eden: Willkommen bei Textile Kultur Haslach 2019!

Das Sommersymposium Textile Kultur Haslach findet in diesem Jahr zwischen 15. und 31. Juli statt. Mit diesem Heft möchten wir Ihnen unser neues Kursprogramm vorstellen, das heuer besonders umfangreich ausfällt, denn im Anschluss an die beiden Kurswochen wird die Konferenz des Europäischen Textilnetzwerks (ETN) bei uns in Haslach stattfinden. Diese internationale Vereinigung hat das Ziel, den fachspezifischen Austausch zwischen den Nationen zu fördern und den europäischen Gemeinschaftsgedanken durch textile Kunst und Kultur zu stärken. Wir freuen uns auf internationale Kursleiter/innen, spannende Vorträge, interessante Ausstellungen und eine bunte Teilnehmerschaft!

Das Motto des Sommersymposiums und der Konferenz lautet „Garden of Eden“. Mehrere Kurse und Ausstellungen nehmen darauf Bezug und spannen einen breiten Bogen von kulturgeschichtlichen Themen bis hin zu gesellschaftlich aktuellen Fragen. Durch die Besichtigung der Ausstellungen, die an mehreren Orten organisiert werden, soll die ganze Region als ein großer „Garten Eden“ erlebbar werden!

Wir laden Sie herzlich ein dabei zu sein und wünschen Ihnen inspirierende Kurstage, schöne Begegnungen und eine gute Zeit in Haslach!

Das Team von Textile Kultur Haslach

Hier die Termine im Überblick:

Kurswoche 1:	15. – 19. Juli: 5-Tageskurse in Deutsch
Kurswoche 2:	22. – 26. Juli: 5-Tageskurse in Englisch und Deutsch
	22. – 24. Juli: 3-Tageskurse in Englisch und Deutsch
	25. – 26. Juli: 2-Tageskurse in Englisch und Deutsch
Webermarkt:	27. – 28. Juli (inklusive Faserzone)
ETN-Konferenz:	29. – 31. Juli (www.gardenofeden2019.org)
Weitere Informationen zum Ausstellungs- und Konferenzprogramm siehe Seite 65!	

Garden of Eden: Welcome to Textile Kultur Haslach 2019!

The Summer Symposium TEXTILE KULTUR HASLACH 2019 takes place between 15th and 31st July. With this brochure we would like to introduce you to our new workshop programme, which will be particularly extensive this year, because after the two course weeks, the conference of the European Textile Network (ETN) will take place in Haslach. The aim of this international association is to promote the subject-specific exchange between nations and to strengthen the European sense of community through textile art and culture. We look forward to international instructors, exciting lectures, interesting exhibitions and colourful participants!

The motto of the summer symposium and the conference is „Garden of Eden“. Several courses and exhibitions refer to this theme and span a wide range of cultural historic topics to societal issues. By visiting the exhibitions, which are organized in several places, the whole region should be experienced as a big „Garden of Eden“!

We cordially invite you to join us and wish you inspiring days, beautiful encounters and a good time in Haslach!

The team of Textile Kultur Haslach

Here are the dates at a glance:

Workshop Week 1: 15th - 19th July: 5-day workshops in German

Workshop Week 2: 22nd - 26th July: 5-day workshops in English and German

22nd - 24th July: 3-day workshops in English and German

25th - 26th July: 2-day workshops in English and German

Weavers´ Market: 27th - 28th July (including “Faserzone”)

ETN-Conference: 29th - 31st July (www.gardenofeden2019.org)

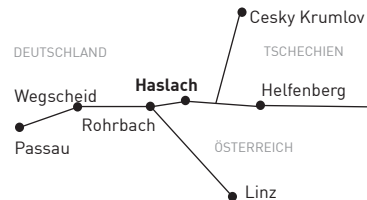
Further information about the exhibition and conference programme see page 66!

Under the patronage of



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO



TEXTILE KULTUR HASLACH

Stahlmühle 4, A-4170 Haslach, Tel. 0043 (0) 7289 72300, info@textile-kultur-haslach.at, www.textile-kultur-haslach.at

Inhaltsverzeichnis / Index

Kurswoche 1 / Workshop week 1

Kurssprache: Deutsch / Course language: German

Mo 15 – Fr 19 | 07 | 2019 (5 Tage)

01	Katazome – japanischer Papierschablonendruck auf Textilien, Anita Bauer, AT	10
02	Weben – ein Fadengeflüster im Garten Eden, Priska Schmid, CH	11
03	Rippen und Falten – Auf und Ab im Gewebe, Sylvia Bünzel, DE	12
04	Fair Isle Stricken, Maria Nefischer, AT	13
05	Alles rund um die Bluse, Theresa Prammer, AT	14
06	Monolog mit Nadel und Faden – aus dem Leben gestickt, Gina Niederhumer, AT/ZA	15
07	Sag es durch die Blume - Stickstiche zur Blatt- und Blütenstickerei, Tanja Boukal, AT	16

Kurswoche 2 / Workshop week 2

Kurssprache: Englisch und Deutsch / Course language: English and German

Mo 22 – Fr 26 | 07 | 2019 (5 Tage / 5 days)

08	Aktion und Reaktion – Gewebekonstruktionen und ihre Veredelung durch Nachbehandlung, Daniel Henry, BE und Tim Parry Williams, GB Action & Reaction: Augmenting woven construction through finishing and embellishment, Daniel Henry, BE and Tim Parry Williams, GB	18
09	Ungleiche Paare – Weben am TC1 und TC2, Vibeke Vestby, NO und E. Stötzler, AT/DE Unequal pairs – Weaving on the TC1 and TC2, Vibeke Vestby, NO and E. Stötzler, AT/DE ...	20
10	Low tech – high end: Komplexe Muster mit einfachem Gerät weben, Åse Eriksen, NO Low tech – high end: weaving pattern with simple tools, Åse Eriksen, NO	22

11	Handtufting, Rolf Brenner, SE/DE und Ingrid Hackl, AT Handtufting, Rolf Brenner, SE/DE and Ingrid Hackl, AT	24
12	Letter Performance, Cécile Belmont, AT/FR Letter Performance, Cécile Belmont, A/FR	26
13	Von der Blauen Blume – Annäherungen an den Lein, Veronika Moos, DE The Blue Flower – approaches to flax, Veronika Moos, DE	28
14	Felttopia, Gudrun Bartenberger-Geyer, AT Felttopia, Gudrun Bartenberger-Geyer, AT	30
15	Musterentwurf und Handdruck, Bettina Zwirner, DE Pattern design and hand print, Bettina Zwirner, DE	32
16	Maschen Bildung – die Strickmaschine begreifen, Veronika Persché, AT Experiencing the Knitting Machine, Veronika Persché, AT	34
17	Textile Origami-Taschen, Teresa Neuhauser, AT Textile Origami bags , Teresa Neuhauser, AT	36
18	Kimono nähen – Meditation mit Nadel und Faden , Karin Altmann, AT Sewing kimono – meditation with needle and thread, Karin Altmann, AT	38

Mo 22 – Mi 24 | 07 | 2019 (3 Tage / 3 days)

19	Modellieren und zeichnen mit Metallfaden und Draht, Marta Nerhus, NO Sculpturing and drawing with metal thread and wire , Marta Nerhus, NO	40
20	Der Sonnenhut – die Kunst des Hutmachens, Eva Siebert, AT The sun hat – the art of hat making, Eva Siebert, AT	42

21	Weben wie in Westafrika, Ibrahim Coulibaly und Komory Fofana, CI Weaving as in West Africa, Ibrahim Coulibaly und Komory Fofana, CI	44
22	Ecoprint – mit den Farben der Blätter drucken, Cordula Ammann-Zuber, CH und Ruth Pryce, AT Ecoprint – print with the colours of the leaves, Cordula Ammann-Zuber, CH und Ruth Pryce, AT	46
23	Ätzen – Färben – Filzen, Harm Harms, NL Etching, dyeing and felting, Harm Harms, NL	48

Do 25 – Fr 26 | 07 | 2019 (2 Tage / 2 days)

24	Die Arbeit, der Ort: den Raum in Spannung bringen, Christiane Löhr, DE The work, the place: bringing the space into tension, Christiane Löhr, DE	50
25	Von überall aus geht´s überall hin, Ismini Samanidou, GR/GB You can go anywhere from anywhere, Ismini Samanidou, GR/GB	52
26	The Surface Within – Designentwicklung mit handgeschnittenen Schablonen und Nuno-Filz, Liz Clay, GB The Surface Within – creative design techniques with hand cut stencils and nuno felt, Liz Clay, GB	54
27	Blumen, Blüten und Schmetterlinge – Muster aus Ostasien als Inspiration für einfaches Sticken, Walter Bruno Brix, DE Flowers, Blossoms and Butterflies – Patterns from East Asia as inspiration for easy embroidery, Walter Bruno Brix, DE	56

Allgemeine Informationen	59
General Information	61
Anmeldekarte / Registration card	63
Vorschau auf das Ausstellungs- und Konferenzprogramm	65
Preview of the exhibition and conference programme	66



KURSWOCHE 1

workshop week 1

Mo 15 - Fr 19 | 07 | 2019

Katazome – japanischer Papierschablonendruck auf Textilien

Wir beschäftigen uns mit einer textilen Färbetechnik namens 型染め [Katazome], ein spezielles Reserveverfahren aus Japan. Dabei wird Reispapp durch Papierschablonen gedrückt. Nach dem Trocknen wird mit einem hake [breiter Pinsel] der Farbstoff direkt auf den Stoff appliziert. Die Technik gilt als Vorreiter des Siebdrucks und weist auch Parallelen zum europäischen Blaudruck auf.

Der Kurs hat einen hands-on-Charakter, sprich wir werden unseren Fokus aufs gemeinsame Tun legen. Dabei beginnen wir mit einer kleinen Einführung in die Ästhetik dieser Technik, danach werden wir die Druckschablonen aus Papier herstellen, den Reispapp zubereiten, die Stoffe anschließend damit reservieren, aufhängen und spannen, und schließlich die Stoffe färben.

Wir werden mit einfachen, kontrastreichen Mustern und Formen arbeiten, es können natürlich eigene Designs oder Ideen bereits zu Kursbeginn mitgebracht werden. Im Kurs können Stoffe entstehen, die sich im Kimono-Kurs in der Folgeweche gleich weiterverarbeiten lassen.

Teilnehmerkreis: alle experimentierfreudigen und interessierten Personen

Voraussetzungen: Neugierde und Lust am gemeinschaftsorientierten Arbeiten

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurssprache: Deutsch, bei Bedarf auch Englisch

Kursgebühr: 315 Euro, für Studierende 284 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: ANITA BAUER, Österreich

1989 geboren in Linz, studiert Textilkunst an der Universität für Angewandte Kunst in Wien und Textildesign und Färberei in Tokyo an der Joshibi University for Art and Design, lebt und arbeitet in Wien und Oberösterreich. In ihren Arbeiten geht es um einen Dialog zwischen Handwerk, Design und Kunst, zwischen Altem und Neuem und die Verbindung verschiedener Kulturkreise; arbeitet seit Sommer 2017 in den Räumlichkeiten der Zeugfärberei Gutau

1

Mo 15 - Fr 19 | 07 | 2019

Weben – ein Fadengeflüster im Garten Eden

Wir werden in diesem Einsteigerkurs in der Handwebwerkstatt das komplette Einrichten des Webstuhls lernen und vertiefen. Wir planen, schären und bäumen mehrere Ketten, machen den Einzug und weben. Es werden erste Erfahrungen an verschiedenen Webstühlen gesammelt und unterschiedliche Modelle verglichen.

Die Möglichkeiten beim Weben mit vier bis acht Schäften, ausgehend von der Leinwand- und der Ripsbindung, werden ausprobiert und das theoretische Wissen dazu vermittelt. Inspiriert vom Thema „Garten Eden“ entstehen bunte Tücher nach individuellem Entwurf.

Teilnehmerkreis: Webanfänger/innen und Weber/innen mit Basiswissen

Voraussetzungen: Lust aufs Weben

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurssprache: Deutsch, bei Bedarf auch Englisch

Kursgebühr: 315 Euro, für Studierende 284 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: PRISKA SCHMID, Schweiz

1968 geboren, 1989-1992 Lehre als dipl. Handweblerin, Textile Weiterbildungen an den Schulen für Gestaltung und Kunst in Luzern und Zürich. Diverse textile Projekte rund um den Globus und im eigenen Atelier. Spezifisches Wissen in der Gestaltung und Herstellung von Paramenten. Mehrjähriges Engagement in der Handweberei eines Zisterzienserklosters. Von 2011 – 2018 Leitung der Paramentenwerkstatt, Handweberei und Nähatelier, Kloster Fahr

2



Mo 15 - Fr 19 | 07 | 2019

Rippen und Falten – Auf und Ab im Gewebe

Es ist ja immer spannend, wenn ein Gewebe aus der Fläche heraustritt und eine räumliche Struktur erkennen lässt. Es gibt eine Anzahl von Bindungen, die in Kombination mit Material und Farbe ganz erstaunliche Effekte und ein kräftiges Auf und Ab im Gewebe ergeben. Wir arbeiten mit hohlen Rippen, kett- und schussseitigen Bindungen, Krepstrukturen, Kombinationen von flottierenden und engbindenden Fäden, diversen Materialkontrasten und vielem mehr. Wir probieren aus, kombinieren Bekanntes und Neues, bringen Farbe ins Spiel und wagen auch das Experiment.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten mit oder ohne Webkenntnisse

Voraussetzungen: keine, Anfänger/innen wie Fortgeschrittene sind herzlich willkommen

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursprache: Deutsch

Kursgebühr: 315 Euro, für Studierende 284 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: SYLVIA BÜNZEL, Deutschland

1961 geboren in Frankenberg/Eder, Deutschland, 1992-1996 Ausbildung zur Handweberin am Werkhof Kukate, seit 1993 eigenes Atelier, zahlreiche Ausstellungsbeiträge, seit 2003 Kursleitertätigkeit am Werkhof Kukate, seit 2005 Dozententätigkeit an der Freien Waldorfschule am Maschsee, Hannover, 2009/2010 Teilnahme am Studiengang zum Gestalter im Handwerk, Werkakademie für Gestaltung und Design im Handwerk Niedersachsen e.V., Hannover mit Abschluss „Gestalterin im Handwerk“
mehr Infos: www.sylvia-buenzel.de

3

Mo 15 - Fr 19 | 07 | 2019

Fair Isle stricken

Das Thema „Garten Eden“ erzeugt bunte Bilder im Kopf, voll üppiger Farben, Blumen und Muster – ideal, um sich beim Stricken in der Fair Isle Technik davon inspirieren zu lassen! Zum einen lernen wir in dieser Woche die Grundbegriffe wie Fadenhaltung beim Stricken mit zwei Garnen, Steekmaschen und Aufschneiden kennen und erarbeiten uns die technische Basis. Zum anderen experimentieren wir auch mit Farben und Mustern, um ein Gefühl für die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten zu bekommen. Wir holen uns Farbanregungen aus der Natur, setzen sie in der Fair Isle Technik um und beobachten, wie verschiedene Farben die Muster unterschiedlich wirken lassen. Das Experimentieren und eine kreative Herangehensweise stehen im Vordergrund. So tauchen wir während der Kurstage immer tiefer ein in die bunte, üppige Welt des Strickens – fast wie in einen Garten Eden...

Teilnehmerkreis: alle, die schon immer mehrfarbige Muster stricken wollten und Lust auf Farbe und Maschen haben

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Stricken

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kursprache: Deutsch, bei Bedarf auch Englisch

Kursgebühr: 315 Euro, für Studierende 284 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: MARIA NEFISCHER, Österreich

1968 geboren, Kolleg für Kunsthandwerk & Design, Kurse bei Di Gilpin und Kaffe Fassett, Brandon Mably, lebt und arbeitet in Niederösterreich und im Burgenland als Strickdesignerin und führt das Wollgeschäft „Zum Schwarzen Schaf“, leitet Kurse zu verschiedensten Strickthemen in Österreich, Deutschland, Großbritannien und der Schweiz und bietet auch Strickreisen an
mehr Infos: www.stricken-macht-gluecklich.at

4



Mo 15 - Fr 19 | 07 | 2019

Erste Schritte für Schnitte: Die Bluse

In dem Kurs wird alles gelernt, was man für eine klassische Blusenverarbeitung braucht: Anfangen vom Zuschnitt, über das Fixieren der Einzelteile bis hin zu technischen Details wie Ärmel-, Kragen-, Schlitz- und Manschettenverarbeitung werden alle Schritte durchbesprochen und erlernt.

Ein weiteres wichtiges Kapitel wird die Abänderung eines Konfektionsschnittes zu einem passenden Blusenschnitt sein, beginnend mit dem Papierschnitt bis zur ersten Anprobe. Ziel ist es, am Ende des Kurses eine fertige Bluse mit nach Hause nehmen zu können. Konfektionsschnitte werden vorhanden sein, es besteht aber auch die Möglichkeit, eigene Schnitte mitzubringen und mit diesen zu arbeiten.

Teilnehmerkreis: fortgeschrittene Schneider/innen, die die klassische Blusenverarbeitung erlernen wollen

Voraussetzungen: Grundlagen der Schneiderei

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Kurssprache: Deutsch

Kursgebühr: 315 Euro, für Studierende 284 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: THERESA PRAMMER, Österreich

1987 in Rohrbach/Mühlviertel geboren, studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft mit Magisterabschluss in Kostümgeschichte an der Universität Wien, während des Studiums Beginn der Ausbildung zur Schneiderin, 2013 mit Meisterprüfung in Wien abgeschlossen, arbeitet derzeit an einer Bademodenkollektion und an einem Schnittzeichenbuch für Anfänger/innen
Mehr Infos: www.prammertheresa.com

5

Mo 15 - Fr 19 | 07 | 2019

Monolog mit Nadel und Faden – aus dem Leben gestickt

Jeder Tag birgt seine kleinen Schätze und Begebenheiten - man hört etwas, das einen anspricht, man sieht etwas, das einem gefällt, manchmal beschäftigen uns auch ungemütliche Gedanken... In diesem Kurs gehen wir in einer spielerisch gestickten Bildsprache damit um. Wir sticken postkartengroße textile Bilder, in denen wir unsere Gedanken, Gefühle und Eindrücke verarbeiten. Die Summe der fertigen Arbeiten stellt eine Art Tagebuch des Erlebten dar, eine persönliche Geschichte in Stoff und Faden, die jeden Tag unterschiedliche Aspekte aufgreift: das Sich-frei-Sticken, die Suche nach Verlangsamung, die Erarbeitung eines persönlichen Stoffarchivs und einer individuellen Sticksprache, die Beschäftigung mit zeitgenössischen Textilkünstlern/innen und vieles mehr.

Ziel des Projektes ist nicht das perfekte Erlernen einer spezifischen Sticktechnik, sondern das Einlassen auf einen künstlerischen Prozess und die Auseinandersetzung mit der persönlichen Biografie.

Teilnehmerkreis: alle, die Freude am textilen Arbeiten und individuellen Ausdruck haben

Voraussetzungen: keine, jedoch ist beim Handsticken Geduld von Nöten

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Kurssprache: Deutsch, bei Bedarf auch Englisch

Kursgebühr: 315 Euro, für Studierende 284 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: GINA NIEDERHUMER, Österreich/Südafrika

geboren in Österreich, übersiedelte im Alter von 19 Jahren nach Südafrika, freischaffend als Textil-künstlerin, Autorin und Kursleiterin tätig, 1978 - 1980 Studium an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz/A, Studium Fine Arts und Visual Arts an der University of South Africa (UNISA), 2014 - 2016 Masters in Fine Art an der University of Cape Town (UCT), zahlreiche Ausstellungen
mehr Infos: www.ginaniederhumer.com

6



Mo 15 - Fr 19 | 07 | 2019

Sag es durch die Blume - Stickstiche zur Blatt- und Blütenstickerei

7

Möchten Sie Ihren Stickprojekten mehr Vielfalt verleihen, indem Sie verschiedene Arten von Blättern oder Blüten einsetzen? Da Blumen und Blätter wahrscheinlich das häufigste Motiv in der Stickerei sind, ist es gut, ein ganzes Arsenal an Stickstichen und Techniken zur Hand zu haben, um sie zum Leben zu erwecken.

Nach einer Vorstellung unterschiedlicher Arbeitsmaterialien und Werkzeuge sowie der Grundlagen des Stickens und korrekten Bespannens des Stickrahmens sticken wir an den ersten beiden Tagen gemeinsam ein kleines Mustertuch mit vielen verschiedenen Techniken, inspiriert von Beispielen traditioneller und moderner Interpretationen gestickter Blumen.

Danach entstehen ganz individuelle Arbeiten: ein Blumenbild, verschönerte Kleidung oder akzentuierte Taschen,... - die Möglichkeiten sind so grenzenlos wie die Vielfalt der Blumen, die auf der Erde wachsen!

Teilnehmerkreis: alle, die Lust auf Neues haben

Voraussetzungen: keine, der Kurs ist auch für Anfänger/innen geeignet

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kurssprache: Deutsch, bei Bedarf auch Englisch

Kursgebühr: 315 Euro, für Studierende 284 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: TANJA BOUKAL, Österreich

1976 in Wien geboren, HBLA f. Mode- und Bekleidungstechnik/Kunstgewerbe, 1996 – 1999 Studium „Bühnenbild“ an der Wiener Kunstschule, 2002 – 2008: Leitung der Klasse „temporäre Raumgestaltung“ an der Wiener Kunstschule, seit 2000 Assistenz an der Sommerakademie Salzburg; zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen, u.a. 2013/14 Einzelausstellung „political correctness“ im Museum der Moderne, Salzburg; 2015: „Demonstrating Minds“ im Museum für zeitgenössische Kunst Helsinki
mehr Infos: www.boukal.at



Weben am TC1 und TC2 / Weaving on TC1 and TC2



Aktion & Reaktion: Gewebekonstruktionen und Ihre Veredelung durch Nachbehandlung

In diesem Kurs steht die bewusste Reflexion über das Verhältnis zwischen Strukturen bzw. der Konstruktionen gewebter Stoffe und deren Nachbehandlung bzw. Manipulation im Mittelpunkt. Wir werden uns zwischen der Arbeit am Handwebstuhl und der Veredlung hin und her bewegen, die Auswirkungen gewisser Nachbehandlungsmethoden bei unterschiedlichen Materialien genau analysieren und mit diesen Erkenntnissen erneut an den Webstuhl gehen. Es werden thermische, physikalische und chemische Nachbehandlungsmethoden erprobt, die sowohl das Aussehen als auch den Griff der Gewebe verändern können. Wir beschäftigen uns mit Walken, Filzen, Schmirgeln, Bürsten, Nadeln, Falten, Plissieren, Folieren, Prägen, Schrumpfen, Bleichen und Ausbrennen.

Teilnehmerkreis: geeignet für mittlere bis fortgeschrittene Weber/innen (können Anfänger/innen im Bereich Finishing sein)

Voraussetzungen: Neugier und Bereitschaft zum Experimentieren, Entdecken und Erforschen

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Kursprache: Englisch, bei Bedarf auch Französisch

Kursgebühr: 350 Euro, für Studierende 315 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung 1: DANIEL HENRY, Belgien
1976 geboren, 2001 Diplom an der Ecole Nationale Supérieure des Arts Visuels - LA CAMBRE in Textile Design and in Fashion Design, Brüssel, 2002 Eröffnung eines eigenen Ateliers für Textildesign in Tournai, Referent und künstlerischer Direktor bei verschiedenen Firmen, Freelancer für diverse Modehäuser und Jung-designer, seit 2004 Lehrfähigkeit und Workshops
mehr Infos: <http://danielhenry.eu>

Kursleitung 2: TIM PARRY-WILLIAMS, Großbritannien
1974 geboren in Gloucester/UK, 1993-1998: BA und MA Textilstudium am Surrey Institute of Art & Design und an der Okinawa Prefectural University of Art, 2002-2013: Senior Lecturer Woven Textiles, Bath Spa University, UK, seit 2013: Kursleiter, MA Design: Fashion & Textiles Bath Spa University, UK, seit 2004 mehrere Ausstellungen, u.a. das Projekt „Plain Stripe Check“ in Tokio, Farnham, Stroud und Haslach

Action & Reaction: Augmenting woven construction through finishing & embellishment

This course will facilitate an intimate, and 'active' reflection on the relationships between the structure and composition of woven cloth and post-weaving finishing treatments and manipulations, by moving back-and-forth between looms and finish applications in order to develop ideal substrates for desired treatments and affects. Three broad transformative 'actions' will be explored: Thermal, Physical and Chemical, changing both the look and/or 'hand' of your weave including: milling and felting, emerizing, brushing, needle-punching, permanent pleating, foiling, embossing, shrinking, bleaching, and dévoré.

Participants: suitable for intermediate to advanced weavers (can be novice in finishing)

Prerequisites: willingness to experiment, discover and explore, curious, open-minded

Number of participants: max. 12 people

Course language: English, French

Course fee: 350 Euro, students 315 Euro (excl. material cost)

Instructor 1: DANIEL HENRY, Belgium
Born in 1976, 2001 Diploma at the Ecole Nationale Supérieure des Arts Visuels - LA CAMBRE in Textile Design and Fashion Design, Brussels, 2002 Opening of his own textile design studio in Tournai, speaker and artistic director of various companies, freelancer for various fashion houses and young designers, since 2004 teaching and workshops
more info: <http://danielhenry.eu>

Instructor 2: TIM PARRY-WILLIAMS, Great Britain
1974 born in Gloucester/UK, 1993-1998: BA and MA Textile Studies at the Surrey Institute of Art & Design and at Okinawa Prefectural University of Art, 2002-2013: Senior Lecturer Woven Textiles, Bath Spa University, UK, since 2013: Course Leader, MA Design: Fashion & Textiles Bath Spa University, UK, since 2004 several exhibitions, amongst others the project "Plain Stripe Check" in Tokyo, Farnham, Stroud and Haslach



Ungleiche Paare – Weben am TC1 und TC2

Der digitale Hand-Jacquardwebstuhl ermöglicht eine rasche Ausführung von Entwürfen und Ideen in Geweben. Inspiriert vom Thema „Garten Eden“ werden Sie zwei Gewebe entwickeln, die gemeinsam ein Paar ergeben können.

Die beiden Kursleiterinnen werden Ihnen bei der Umsetzung unterschiedliche Wege aufzeigen: Sie können zwei Webstühle ausprobieren, den TC1, den ersten digitalen Hand-Jacquardwebstuhl, und den TC2, eine verbesserte Entwicklung von Digital Weaving Norway. Die Erstellung der digitalen Datei zur Steuerung des Webstuhls erfolgt einmal im Photoshop, einmal im CAD Programm Arahne. Ihre Entwurfsdatei kann ein Design oder eine Fotografie sein. Sowohl Planung und Know-how als auch Experimentierfreude und Kreativität sind gefordert, um die Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten auszuloten und den eigenen Weg zu finden.

Teilnehmerkreis: alle, die in die Gewebekonstruktion und das Jacquardweben eintauchen möchten

Voraussetzungen: Kenntnisse der Bindungslehre

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kurssprache: Englisch, Deutsch, Norwegisch

Kursgebühr: 440 Euro, für Studierende 396 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung 1: VIBEKE VESTBY, Norwegen
1954 geboren, Ausbildung zur Weblehrerin, Textilkünstlerin und Computerprogrammiererin; unterrichtete am Textillehrerkolleg und an der Hochschule für Kunst und Design in Oslo; arbeitet seit 1990 mit Tronrud Engineering und entwickelte dort den TC1 und TC2, zuständig für Sales & Marketing; TC1 / TC2-Workshops in den USA, Asien und Europa

Kursleitung 2: ELISABETH STÖTZLER, Deutschland/AT
1960 geboren, Ausbildung zur Handweberin, Damenschneiderin; Studium Textildesign; Praxis in Handwerksbetrieben und der Textilindustrie; Tätigkeit in der Textilkonservierung; Lehrauftrag an der Kunstuniversität Linz, Abteilung textil.kunst.design, Fashion & Technology; Mitarbeit im Textilen Zentrum Haslach im Bereich Jacquardweberei/CAD, Dessinatur und Kurse

Unequal pairs – Weaving on the TC1 and TC2

The digital manual Jacquard loom allows you to quickly create designs and ideas in fabrics. Inspired by the theme „Garden of Eden“ you will develop two fabrics that together can make a pair. The two instructors will show you different ways of doing this: you can try two looms, the TC1, the first digital hand Jacquard loom, and the TC2, an improved development from Digital Weaving Norway. The creation of the digital file to control the loom can be done in Photoshop, or in the CAD program Arahne. Your digital file may be a design or a photograph. Both planning and know-how as well as experimentation and creativity are required to explore the multitude of design possibilities and to find an individual approach.

Participants: anyone who wants to immerse themselves in weave construction and jacquard weaving

Prerequisites: knowledge of the weave construction

Number of participants: max. 10 people

Course language: English, German, Norwegian

Course fee: 440 Euro, students 396 Euro (excl. material cost)

Instructor 1: VIBEKE VESTBY, Norway
Born in 1954, trained as weaving teacher, textile artist, computer programmer. Teaching at Textile Teachers' College, College of Art & Design, both Oslo. 1990-92 Governmental grant for developing TC-1. Worked with Tronrud Engineering since 1990, developing the TC-1 and TC2. Managing TC2 sales & marketing. Taught TC-1 / TC2 workshops throughout USA, Asia and Europe

Instructor 2: ELISABETH STÖTZLER, Germany/AT
Born in 1960, training as a hand-weaver, dressmaker; Studying textile design; Practice in craft enterprises and textile industry; Activity in the textile preservation; Lecturer at the Art University Linz, department textile.art.design, Fashion & Technology; Collaboration with the Textile Center Haslach in the field of jacquard weaving / CAD, Design and courses



Low tech – high end: Komplexe Muster mit einfachem Gerät weben

Zusammengesetzter Kettkörper und Leinwand (Jin), Han-Qi (Han-Damast), Samit, Taqueté, Kuvikas (Sommer und Winter), Lampas (Beiderwand) und gemusterte Doppelgewebe sind allesamt historische High-Tech-Webstrukturen, die seit vielen hundert Jahren mehr oder weniger verschwunden sind, speziell jene, die vor allem in den Anfängen der Weberei gemusterter Seidenstoffe zum Einsatz kamen. Die Webwerkzeuge und -methoden sind meist nicht mehr vorhanden, aber die Strukturen sind rekonstruierbar. Uns stehen Schaftwebstühle zur Verfügung, auf denen wir Proben dieser historischen Bindungen erzeugen, manchmal mit kleinen Anpassungen des Webstuhls. Die einfachste Methode um Muster herzustellen, basiert auf dem Einlegen von Stäben. Im theoretischen Teil des Workshops werden alle Verfahren und Bindungsstrukturen erklärt und in einen historischen Kontext gestellt.

Teilnehmerkreis: Weber/innen und andere Interessierte mit Basiswissen im Weben

Voraussetzungen: Grundlagen im Weben

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurssprache: Englisch

Kursgebühr: 315 Euro, Studenten 284 Euro (ohne Materialkosten)

Kursleitung: ÅSE ERIKSEN, Norwegen

1956 geboren in Bergen/NO, 1977-1982: Bergen Academy of Art and Design, Textilabteilung, Schwerpunkt Weben, seit 1982 eigenes Webstudio, Lehrerin für Weberei, BA für Kunst und Design, seit 1995 Spezialisierung auf „Weben mit freien Mustern“, Vorträge über die eigene Arbeit, über liturgische Textilien und die Rekonstruktion historischer Textilien. Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland
mehr Infos: www.kirketekstiler.com und www.samitum.no

Low tech – high end: weaving pattern with simple tools

Warp faced compound twill and tabby (Jin), Han-Qi (Han damask), Samitum, Taqueté, Kuvikas (summer and winter), Lampas (Beiderwand) and patterned double cloth are all historical high tech weaving structures that more or less went out of use many hundreds of years ago. Especially those that were used in the beginnings of weaving patterned silk fabrics. The weaving tools and the methods are gone, but the structures are simple. We will set up looms and weave samples of these structures, sometimes with small adjustments of the loom. The easiest way we can produce patterns is by the help of sticks. In the theory part of the workshop all the recipes and binding structures will be explained and put into a historical context.

Participants: Weavers and others interested with basic weaving skills

Prerequisites: basic weaving skills

Number of participants: max. 8 people

Course language: English

Course fee: 315 Euro, students 284 Euro (excl. material cost)

Instructor: ÅSE ERIKSEN, Norway

1956 born in Bergen/NO, 1977-1982: Bergen Academy of Art and Design, Textile Department: all textile skills, especially weaving, since 1982: own weaving studio, substitute teacher in weaving, BA of art and design, since 1995 Courses in „Weaving with free patterning“, Lectures in topics such as my own work, church textiles and copying of old textiles. Solo exhibitions and group exhibitions at home and abroad
more information: www.kirketekstiler.com and www.samitum.no



Handtufting

Das Handtuften ist eine faszinierende Technik, bei der man mit einem pistolenartigen Gerät Florfäden in ein Grundgewebe einschießt. Dadurch können auf relativ einfache Weise wollige Teppiche und Wandbehänge hergestellt werden, die im Design völlig frei sind.

Wir lernen alle Arbeitsschritte kennen, vom Aufspannen des Grundgewebes über das Bedienen der Handtuftmaschine bis hin zum richtigen Verleimen der Rückseite der Teppiche. Wir beschäftigen uns mit geeigneten Materialien, Flor- oder Schlingenhöhen und legen einen Schwerpunkt auf die Entwicklung des Entwurfs. Es stehen verschiedene Typen von Handtuftmaschinen bereit – elektropneumatische, elektrische oder von Hand betriebene. Außerdem laden Schermaschine und Reliefschneidemaschine ein, mit Nachbehandlungseffekten zu experimentieren. Jede/r Teilnehmer/ in wird einen kleinen Teppich tuften und verschiedene Techniken ausprobieren.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten, besonders geeignet für Designer/innen, Künstler/innen und Innenarchitekten/innen

Voraussetzungen: handwerkliches Geschick

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Kursprache: Englisch und Deutsch

Kursgebühr: 395 €, ermäßigt für Studierende: 256 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: ROLF BRENNER, Schweden/Deutschland
1948 geboren in Ottweiler, D; Meisterklasse in der Textilfachhochschule Krefeld, als Textildesigner bei verschiedenen Firmen in Deutschland, Holland und Schweden tätig, 2 Jahre Aufbau einer Handweberei in Swasiland, seit 35 Jahren eigene Werkstatt für Handtufting und Robottufting in Hilsjunga, SE, diverse Ausstellungsbeteiligungen und Studienaufenthalte
Mehr Infos: www.designbrenner.se

Kursleitung 2: INGRID HACKL, Österreich
geboren in Kirchdorf/Krems, Studium Bildnerische Erziehung und Textiles Gestalten in Linz, Zusatzqualifikationen u.a. als Schreibtherapeutin und Persönlichkeits- und Kommunikationstrainerin, seit 2010 Lehrende und Universitätsassistentin für Gestaltung: Technik.Textil an der Kunstuniversität Linz, künstlerische Arbeit in den Bereichen Collage, Textildesign, Malerei und Lyrik; zahlreiche Ausstellungen u. Kunstprojekte

Handtufting

Handtufting is a fascinating technique that uses a gun-like device to shoot pile threads into a ground fabric. As a result, woollen carpets and wall hangings can be produced in a relatively simple manner, the design of which is completely free. We learn all the work steps, from the mounting of the base fabric to the operation of the hand-held machine to the correct bonding of the back of the carpets. We concern ourselves with suitable materials, deal with pile or loop heights and put a focus on the development of the design. There are various types of hand-held machines available - electropneumatic, electrical or hand operated. In addition, shearing machine and relief cutting machine encourage to experiment with after-treatment effects. Each participant will tuft a small rug and try different techniques.

Participants: all interested, especially suitable for designers, artists and interior designers

Prerequisites: skilled craftsmanship

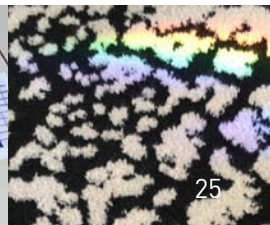
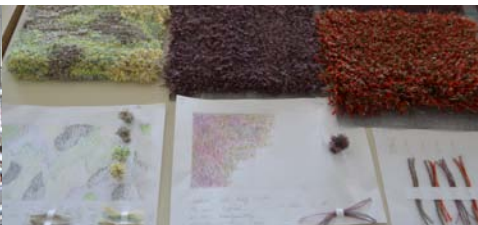
Number of participants: max. 6 people

Course language: English and German

Course fee: 395 Euro, students 356 Euro (excl. material cost)

Instructor 1: ROLF BRENNER, Sweden/Germany
Born 1948 in Ottweiler, D; Masterclass at the Textile College Krefeld, working as a textile designer at various companies in Germany, the Netherlands and Sweden, setting-up a hand weaving mill in Swaziland for 2 years, own workshop for tufting and robot tufting in Hilsjunga, Sweden for 35 years, various exhibition participations and study visits
more information: www.designbrenner.se

Instructor 2: INGRID HACKL, Austria
Born in Kirchdorf / Krems, studied visual education and textile design in Linz, additional qualifications and others. as a writing therapist and personality and communication trainer, since 2010 lecturer and university assistant for design: Technik.Textil at the Kunstuniversität Linz, artistic work in the fields of collage, textile design, painting and poetry; numerous exhibitions and art projects



Letter Performance

Eine Letter Performance ist eine Kleider-Aktion im öffentlichen Raum. Es tragen dabei eine oder mehrere Personen Buchstaben und Wörter auf ihrer Kleidung. Dadurch werden temporäre Sätze sichtbar, die in Fotografien festgehalten werden.

In Haslach werden wir mehrere Letter Performances entwickeln, die den Ort mit seinen Eigenschaften bespielen. Dafür erforschen wir die Gegend und sammeln Wörter: wir durchwandern Haslach, schreiben Eindrücke und Bemerkungen auf und sprechen Bewohner/innen an. Als nächstes tragen wir die Wörter direkt auf Kleidungsstücke mit Hilfe von verschiedenen Textil-techniken auf: u.a. Handsiebdruck, Applikation, Stickerei, Flexdruck... Diese Kleider-Botschaften inszenieren wir an öffentlichen Plätzen in Haslach. Die textilen Wörter reagieren mit der Umgebung und öffnen Dialoge mit den Passanten. Eine Letter Performance bildet sich an der Schnittstelle zwischen textilen Experimenten, partizipatorischer Kunst und konkreter Poesie.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kurs Sprache: Deutsch, Englisch und Französisch

Kursgebühr: 315 Euro, für Studierende 284 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: CÉCILE BELMONT, Österreich/Frankreich

1975 in Frankreich geboren, studierte Textilkunst an der ESAA Duperré Paris, Textil- und Flächendesign an der Kunsthochschule Weißensee Berlin sowie Malerei in Argentinien, lebt zurzeit in Linz/A; arbeitet an der Schnittstelle zwischen Kunst und Design mit u.a. bedruckten und gestickten Stoffen, Performance im öffentlichen Raum, Ausstellungen und Fotografie; Lehrtätigkeit, u.a. Universität Mozarteum Salzburg, Lentos Kunstmuseum Linz, Universität Wien, Fakultät für Architektur, RWTH Aachen
mehr Infos: www.cecilebelmont.com

Letter Performance

A letter performance is a clothing action in a public space. One or more people wear letters and words on their clothes. This makes temporary sentences visible, which are captured in photographs.

In Haslach we will develop several Letter Performances, which will feature the location with its characteristics. To do this, we explore the area and collect words: we walk through Haslach, write down impressions and remarks, and address residents. Next, we apply the words directly to garments using various textile techniques: i.e. hand screen printing, application, embroidery, flex printing ... We stage these clothing messages in public places in Haslach. The textile words react with the environment and open dialogues with passers-by. A letter performance forms at the interface between textile experiments, participatory art and concrete poetry.

Participants: all interested

Prerequisites: none

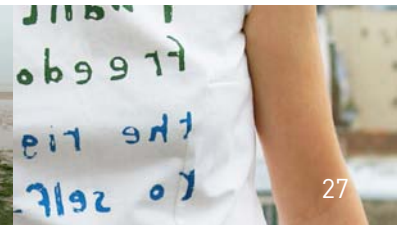
Number of participants: max. 10 people

Course language: English, German and French

Course fee: 315 Euro, students 284 Euro (excl. material cost)

Instructor: CÉCILE BELMONT, France/Austria

Born in 1975 in France, studied textile art at the ESAA Duperré Paris, textile and surface design at the Kunsthochschule Weißensee Berlin and painting in Argentina, currently lives in Linz / A; works at the interface between art and design with i.a. printed and embroidered fabrics, public performance, exhibitions and photography; Teaching, i.a. University Mozarteum Salzburg, Lentos Art Museum Linz, University of Vienna, Faculty of Architecture, RWTH Aachen University
more information: www.cecilebelmont.com



Von der Blauen Blume – Annäherungen an den Lein

Das Leinprojekt »Von der blauen Blume« wurde 2014 von Veronika Moos ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um eine Kombination aus Landart, Dialog, Fasergewinnung und künstlerischer Spurensuche rund um die Kulturpflanze Flachs bzw. Lein.

Der Kurs setzt ebenfalls an diesen Schnittstellen an: Materialausgangspunkt wird ein dickes Bündel verrotteter Leinhalme sein, das wir „verwandeln“, d.h. von Samen befreien, Holz herausbrechen, Fasern hecheln und aus allem (bei der Leinverarbeitung gibt es keinen Abfall) in freien Weiterverarbeitungen Fäden spinnen oder kunstvolle Zeichnungen und Gebilde entstehen lassen. Kulturelle Hintergründe ergänzend, werden wir den Wachstumsweg des Leins bis zum Samenkorn zurückverfolgen und erfahren, wie schon aus einem kleinen Stück Erde und ein wenig Sehnsucht nach der »blauen Blume« ein prächtiger Leingarten werden kann.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kurs Sprache: Deutsch und Englisch

Kursgebühr: 315 Euro, für Studierende 284 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: VERONIKA MOOS, Deutschland

1961 geboren, Diplom an der Akademie für Bildende Künste, Mainz; Promotion an der Universität zu Köln; lebt und arbeitet als Bildhauerin und Kulturpädagogin in Köln und Frankreich, Côte d'Opale; rief 2014 das Leinprojekt von-der-blauen-blume ins Leben, hierbei stellen Menschen ein Stück Erde für Leinsaat (Faserflachs) zur Verfügung; hält mittlerweile „organische Archive“ aus ganz Europa in den Händen, 2017 Ausstellung „Von der blauen Blume“ im Haslacher Kirchturm mehr Infos: www.textilkunst.de

The Blue Flower – approaches to flax

The linen project „The Blue Flower“ was launched in 2014 by Veronika Moos. It is a combination of land art, dialogue, fiber production and artistic search for traces of the cultivated plant flax or linen.

The course also starts at these interfaces: material starting point will be a thick bundle of retted stalks of flax straw, which we „transform“, i.e. deseed, break, hackle and spin threads from of all this, create artful paintings and objects in free processing (in the linen processing there is no waste). Apart from the cultural background, we will trace the growth path of the flax back to the seed and find out how even a small piece of earth and a little yearning for the „blue flower“ can become a magnificent linen-garden.

Participants: all interested

Prerequisites: none

Number of participants: max. 10 people

Course language: English and German

Course fee: 315 Euro, students 284 Euro (excl. material cost)

Instructor: VERONIKA MOOS, Germany

Born in 1961, diploma from the Academy of Fine Arts, Mainz; Doctorate at the University of Cologne; lives and works as a sculptor and cultural educator in Cologne and France, Côte d'Opale; In 2014, project linen-from-the-blue-flower was launched, where people provide a piece of soil for sowing flax; is meanwhile in possession of „organic archives“ from all over Europe, 2017 exhibition „The Blue flower“ in the Haslach church tower more information: www.textilkunst.de



Felttopia

In diesem Sommer werden in Haslach Menschen aus unterschiedlichen Ländern zusammentreffen. Das Textile, das Handwerk und die Kunst fungieren unter dem Motto „Garten Eden“ als Medien, die uns alle miteinander verbinden.

Das lässt an Utopia denken - an einen endlosen Spielraum für gemeinsames kreatives Denken und Handeln und ist ein inspirierender Ausgangspunkt für einen Kurs, in dem „Syntopia“ – der wechselseitige Austausch von Kunst und Natur – im Zentrum steht.

Es werden einfache Elemente aus der Natur herangezogen, die sich als Inspiration für textiles Gestalten anbieten. Aus Wolle und Naturfasern modellieren wir Formen, die wie Naturgestalten anmuten. Im Wechsel aus Einzel- und Gruppenarbeit können aus kleineren Gebilden größere Kompositionen installiert werden. Vielleicht dienen als Ausgangspunkt auch Materialien, die aus den unterschiedlichen Ursprungsländern der Teilnehmer/innen mit nach Haslach reisen und sich zu einem Ganzen verbinden. Am Ende mögen neben eigenen Kreationen und haptischen Erfahrungen auch visuelle Erinnerungen und Ideen aus „Felttopia“ mit nach Hause reisen.

Teilnehmerkreis: alle, die Freude am Gestalten und am Experimentieren mit Wolle haben

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Filzen sind von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kursprache: Deutsch und Englisch

Kursgebühr: 315 Euro, für Studierende 284 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: GUDRUN BARTENBERGER-GEYER, Österreich

1969 geboren in Linz, 5-jährige Ausbildung für textiles und dekoratives Gestalten, Diplom für Mode und Bekleidungstechnik, Meisterklasse für Damenkleidermacher, Entwurf und Umsetzung von Taschenkollektionen als selbständige Modemacherin, seit 2005 Zusammenarbeit mit internationalen Textilkünstlern/innen im Bereich Filzen, Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland, Leitung von Workshops
mehr Infos: www.gudrungeyer.com

Felttopia

This summer, people from different countries will meet in Haslach. The textile, the craft and the art act under the motto „Garden of Eden“ as media that connect us all.

This is reminiscent of Utopia – of an endless scope for joint creative thinking and action and is an inspirational starting point for a course in which „Syntopia“ - the mutual exchange of art and nature - is in the centre.

It uses simple elements from nature, which offer themselves as inspiration for textile design. Using wool and natural fibers, we model forms that appear like natural shapes. Switching from individual to group work, smaller structures may be combined to form larger compositions. Perhaps the starting point can be also materials that travel to Haslach from the different countries of origin of the participants and combine to form a whole. In the end, in addition to own creations and haptic experiences, visual memories and ideas from „Felttopia“ might be taken home.

Participants: all who enjoy designing and experimenting with wool

Prerequisites: basic knowledge in felting is an advantage

Number of participants: max. 10 people

Course language: English and German

Course fee: 315 Euro, students 284 Euro (excl. material cost)

Instructor: GUDRUN BARTENBERGER-GEYER, Austria

1969 born in Linz, 5-year training in textile and decorative design, diploma in fashion and clothing technology, master class for women's clothing, design and implementation of bag collections as an independent fashion designer, since 2005 cooperation with international textile artists in the field of felting, participation in exhibitions home and abroad, management of workshops
more information: www.gudrungeyer.com



Musterentwurf und Handdruck – Muster verstehen, entwerfen und drucken

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit verschiedenen Drucktechniken wie Stempel- und Schablonendruck. Durch das Arbeiten mit diesen Techniken kann man auf sehr einfache und direkte Art und Weise die Gestaltungsgrundlagen und Gesetzmäßigkeiten von Mustern und Oberflächengestaltungen verstehen und anwenden lernen.

Beim Entwurf lassen wir uns von der Natur inspirieren. Blumen und Pflanzen sind eine nie endende Quelle und bilden die Grundlage, um eine eigene Formensprache zu entwickeln, ohne dass dafür zeichnerische Vorkenntnisse notwendig sind. Es können abstrakte aber auch figurative Muster entstehen.

Entwerfen eines Einzelelements, Entwickeln eines Musterrapports, Drucken von Flächenmustern, Rapportieren eines eigenen Entwurfes und der Reservierungsdruck auf Stoff sind Bestandteile dieses Kurses. Dazu experimentieren wir mit ungewöhnlichen Druckmaterialien und arbeiten auf unterschiedlichen Arten von Papier, Stoffen und mitgebrachten Textilien. Die entstandenen Drucke können auch als Musterbuch gebunden werden.

Teilnehmerkreis: alle, die schöne Muster mögen

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kurssprache: Deutsch und Englisch

Kursgebühr: 315 Euro, für Studierende 284 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: BETTINA ZWIRNER, Deutschland

1960 geboren, Lehre als Handweberin, Studium Textilkunst an der Kunstakademie Nürnberg, lebt und arbeitet in Nürnberg, betreibt ein Atelier für textilen Handdruck, arbeitet als Dozentin in der Textilwerkstatt der Werkbund Werkstatt Nürnberg
mehr Infos: www.bettinazwirner.de

Pattern design and hand print – patterns to understand, design and print

In this course we will deal with various printing techniques such as stamp and stencil printing. By working with these techniques, one can understand and apply in a very simple and direct way the design principles and laws of patterns and surface designs.

When designing, we are inspired by nature. Flowers and plants are a never-ending source and form the basis for developing their own formal idiom without the need for graphic background. Abstract but also figurative patterns can be created.

Designing a single element, developing a pattern repeat, printing all over patterns, repeating your own design, and resist printing on fabric are all part of this course. We experiment with unusual printing materials and work on different types of paper, fabrics and textiles. The resulting prints can also be bound as a sample book.

Participants: all who like beautiful patterns

Prerequisites: none

Number of participants: max. 10 people

Course language: English and German

Course fee: 315 Euro, students 284 Euro (excl. material cost)

Instructor: BETTINA ZWIRNER, Germany

Born in 1960, teaches as a handweaver, studied textile art at the Kunstakademie Nürnberg, lives and works in Nuremberg, runs a studio for textile hand printing and works as a lecturer in the textile workshop of Werkbund Werkstatt Nürnberg
more information: www.bettinazwirner.de

Maschen-Bildung – die Strickmaschine begreifen

Das Maschinstricken ermöglicht die schnelle, direkte Umsetzung eigener Inspirationen und öffnet viele Gestaltungsmöglichkeiten! Dieser Kurs richtet sich an Anfänger/innen im Umgang mit der Strickmaschine und alle, die eine neue Textiltechnik ausprobieren möchten. Wir befassen uns vor allem mit der Handhabung der Maschine, begreifen das Funktionsprinzip und loten die diversen Mustermöglichkeiten aus. Neben dem technischen Know-How werden auch individuelle Ideen besprochen und jede/r ist aufgefordert, selbst verschiedene Muster, Effekte, Farbstellungen und Garne spielerisch auszuprobieren. Wer Interesse an computerunterstütztem Design hat, erhält eine Einführung in die Strickdesign Software ‚DesignaKnit‘. Am Ende des Kurses werden alle Teilnehmer/innen viele kleine oder größere Musterstücke und noch viel mehr Erfahrungen und Denkanstöße mitnehmen. Sofern vorhanden, können eigene Strickmaschinen gerne mitgebracht werden. Es stehen aber auch mehrere Strickmaschinen vor Ort zur Verfügung.

Teilnehmerkreis: Designer/innen, Künstler/innen, Textilinteressierte, Strickanfänger/innen

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Umgang mit textilen Werkstoffen, Handstrickkenntnisse und Erfahrungen mit Maschinen (z.B. Nähmaschinen) sind von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursprache: Deutsch und Englisch

Kursgebühr: 315 Euro, für Studierende 284 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: VERONIKA PERSCHÉ, Österreich

1976 in Klosterneuburg geboren, Ausbildung zur Gold- und Perlenstickerin in Wien, Ausbildung und Diplom für Textildesign in Wien; seit 2001 Projekte als selbständige Strickdesignerin, nationale und internationale Ausstellungstätigkeit, Zusammenarbeit mit Künstler/innen und Designer/innen aus den Bereichen Mode, Bildende Kunst, Kostüm, Möbel- design, Schmuckdesign; 2010 Gastkünstlerin am CTCM Montreal, Kanada.
mehr Infos: www.persche.com

Experiencing the Knitting Machine

Machine knitting enables the quick, direct implementation of your own inspirations and opens many ways for design! This course is for beginners in handling the knitting machine and anyone who wants to try out a new textile technique.

We mainly deal with the handling of the machine, understand the technical principle and explore the various patterning possibilities. In addition to technical know-how, individual ideas are also discussed and everyone is encouraged to playfully try out different patterns, effects, colours and yarns. Anyone interested in computer-aided design will receive an introduction to the knitting design software ‚DesignaKnit‘.

At the end of the course, all participants will take home many small or larger samples, experience and food for thought. If available, own knitting machines can be brought along, but there are also several knitting machines available on site.

Participants: Designers, artists, anyone interested in textiles, knitting beginners

Prerequisites: Basic knowledge in the handling of textile materials, knowledge of hand knitting and experience with machines (e.g. sewing machines) are an advantage

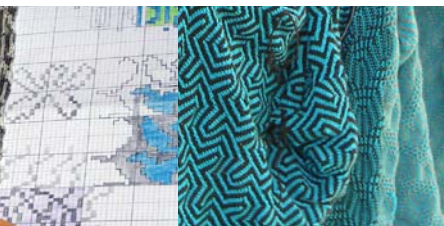
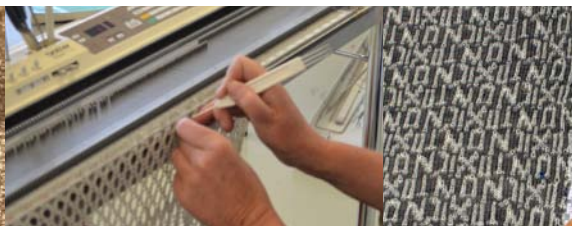
Number of participants: max. 8 people

Course language: English and German

Course fee: 315 Euro, students 284 Euro (excl. material cost)

Instructor: VERONIKA PERSCHÉ, Austria

Born in 1976 in Klosterneuburg, trained as a gold and pearl embroiderer in Vienna, trained and graduated in textile design in Vienna; since 2001 projects as an independent knitwear designer, national and international exhibition activities, cooperation with artists and designers in the fields of fashion, visual arts, costume design, furniture design, jewellery design; 2010 guest artist at CTCM Montreal, Canada.
more information: www.persche.com



Textile Origami-Taschen

Die Tasche ist ein Kleiderzubehör aus flexiblem Material und als Behältnis zum Tragen von Gütern bestimmt. Origami ist die Kunst des Papierfaltens, bei der ausgehend von einem zumeist quadratischen Papier durch Falten zwei- oder dreidimensionale Objekte entstehen. Manche Grundtechniken des Papierfaltens, bei denen es um das Erstellen von 3D-Objekten aus einer Fläche geht, lassen sich auch auf das Konstruieren von künstlerisch entworfenen, textilen Taschen übertragen. So entstehen einfache jedoch raffinierte Behältnisse und 3D-Objekte zu Transportzwecken, die sich möglichst kompakt zusammenfalten lassen.

Teilnehmerkreis: Taschenliebhaber/innen

Voraussetzungen: Kenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine

Teilnehmerzahl: max. 7 Personen

Kursprache: Deutsch und Englisch

Kursgebühr: 315 Euro, für Studierende 284 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: TERESA NEUHAUSER, Österreich

1981 geboren in Wien, Kolleg für Mode und Bekleidungstechnik, HBLA Herbststraße, Wien, Studium Modedesign an der Universität für Angewandte Kunst Wien bei Prof. Raf Simons, seit 2008 Schnittdirektrice des Labels NoC - natures of conflict, Wien, 2009 - 2013: Produktionsmanagement bei fabrics interseason Wien; 2010 - 2016 Lehrauftrag an der Kunstuniversität Linz / Fashion & Technology, seit 2010 Universität für Angewandte Kunst Wien, KinderuniKunst Workshopleitung Mode, seit 2017 in der Nähwerkstatt Haslach tätig

Textile Origami bags

The bag is a clothing accessory made of flexible material and intended as a container for carrying goods. Origami is the art of paper folding, in which, starting mostly from a square paper, two or three-dimensional objects are created by folding. Some of the basic techniques of paper folding, which involves creating 3D objects from a surface, can also be applied to the construction of artistically designed textile bags. This results in simple but sophisticated containers and 3D objects for transport purposes, which can be folded away as compactly as possible.

Participants: Bag lovers

Prerequisites: Knowledge in handling the sewing machine

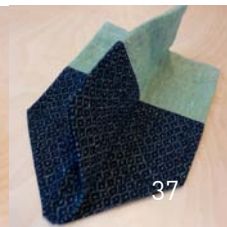
Number of participants: max. 7 people

Course language: English and German

Course fee: 315 Euro, students 284 Euro (excl. material cost)

Instructor: TERESA NEUHAUSER, Austria

1981 born in Vienna, College of Fashion and Clothing Technology, HBLA Herbststraße, Vienna, studied fashion design at the University of Applied Arts in Vienna with Prof. Raf Simons, since 2008 editorial director of the label NoC - natures of conflict, Vienna, 2009 - 2013: production management at fabrics interseason Wien; 2010 - 2016 Lecturer at the Art University Linz / Fashion & Technology, since 2010 University of Applied Arts Vienna, KinderuniKunst workshop leader fashion, since 2017 working in the sewing workshop Haslach



Kimono nähen – Meditation mit Nadel und Faden

Ein japanischer Kimono („das Ding zum Anziehen“) unterscheidet sich erheblich von westlichen Schnittformen, welche den Körper nachbilden oder in bestimmte Formen einschreiben. Ein Kimono wird aus ganzen, geraden Stoffbahnen genäht und erst am Körper gefaltet und mit Bändern befestigt. In seiner minimalistischen Ästhetik verkörpert der Kimono grundlegende Prinzipien der japanischen Ethik und Ästhetik, wie etwa wabi-sabi, das Konzept der Wahrnehmung von Schönheit oder mottainai, die „Verschwende nichts - Prinzipien“, die für den Respekt vor der Einzigartigkeit der Dinge und der Unbeständigkeit allen Seins, aber auch für die Achtung vor dem Material und der Arbeit der Hände stehen. Im Kurs werden wir für jede/n Teilnehmer/in einen persönlichen Kimono-Schnitt entwickeln und ein ungefüttertes Obergewand (hitoe kosode) in der traditionellen japanischen Handnähtechnik anfertigen.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten; auch gut mit dem Katazome-Kurs (Kurswoche 1) kombinierbar, um die selbst gestalteten Stoffe gleich weiterzuverarbeiten.

Vorraussetzungen: keine; ein wenig Geduld und Ausdauer sind von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kursprache: Deutsch und Englisch

Kursgebühr: 315 Euro, für Studierende 284 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: KARIN ALTMANN, Österreich

1978 in Wien/A geboren, 1998 - 2005 Studium an der Universität für Angewandte Kunst Wien (Textil), an der Akademie der Bildenden Künste Wien und an der Wimbledon School of Art London (Kostümdesign); 2005 Diplom „Kirgisische Filzkunst im Kontext von Nomadismus und Schamanismus“; 2014 Dissertation und anschließende Publikation „Fabric of Life – Textile Arts in Bhutan“, 1999 - 2016 Kunstvermittlerin im Essl Museum, seit 1999 künstlerische Projekte in Österreich, Bhutan und Ghana, seit 2014 Senior Lecturer an der Universität für Angewandte Kunst Wien, seit 2016 „Silent Threads – The Kimono Project“

Sewing kimono – meditation with needle and thread

A Japanese kimono („the thing to put on“) is very different from Western styles that either imitate or enroll the body in certain shapes. A kimono is sewn from whole, straight fabric panels and first folded on the body and fastened with ribbons. In its minimalist aesthetics, the kimono embodies basic principles of Japanese ethics and aesthetics, such as wabi-sabi, the concept of perception of beauty or mottainai, the „wasting nothing“ principles that stand for respect for the uniqueness of things and the impermanence of all being, but also for the respect for the material and the work of the hands. In the course, we will develop a personal kimono pattern for each participant and make an unlined upper garment (hitoe kosode) in the traditional Japanese hand sewing technique.

Participants: all interested parties; It can also be combined with the Katazome course (course week 1) in order to process the self-designed materials immediately.

Prerequisites: none; a little patience and stamina are beneficial

Number of participants: max. 10 people

Course language: English and German

Course fee: 315 Euro, students 284 Euro (excl. material cost)

Instructor: KARIN ALTMANN, Austria

Born in Vienna / Austria in 1978, 1998 - 2005 studied at the University of Applied Arts Vienna (textile), at the Academy of Fine Arts Vienna and at the Wimbledon School of Art London (costume design); 2005 diploma „Kyrgyz felt art in the context of nomadism and shamanism“; 2014 Dissertation and subsequent publication „Fabric of Life - Textile Arts in Bhutan“, 1999 - 2016 art mediator in the Essl Museum, since 1999 artistic projects in Austria, Bhutan and Ghana, since 2014 Senior Lecturer at the University of Applied Arts Vienna, since 2016 „Silent Threads - The Kimono Project“



Modellieren und zeichnen mit Metallfaden und Draht

Wir werden mit einfachen Textiltechniken Skulpturen und dreidimensionale Formen aus schwarzem Eisendraht, bunten Metallfäden oder Kupferfäden herstellen. Der Metallfaden kann weich oder hart sein, kann wie eine Linie wirken und ist leicht zu formen. Wir werden mit unseren Händen arbeiten und brauchen fast keine anderen Werkzeuge. Manchmal kann es sein, als ob man ohne Webstuhl weben oder in die Luft zeichnen würde. Wir werden die Eigenschaften und Möglichkeiten verschiedener Metallfäden untersuchen. Zu Beginn werden auf der Basis verschiedener Aufgaben kleinere Objekte in einfachen Techniken gefertigt und anschließend individuelle Skulpturen erstellt. Jede/r Teilnehmer/in wird individuell unterstützt, um seine eigene Ausdrucksform zu finden. Die offenen Diskussionen in der Gruppe und der Austausch unterschiedlicher Sichtweisen sind ein wichtiger Teil des Workshops. Unsere Hände, unsere Augen und die nötige Offenheit sind unsere Werkzeuge.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Kurs Sprache: Englisch und Norwegisch

Kursgebühr: 225 Euro, für Studierende 203 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: MARTA NERHUS, Norwegen

1955 geboren am Hardangerfjord / NO, 1983 - 1988 Bergen Academy of Art and Design, Textil-Diplom, 1988 - 1989 Freie Kunstschule in Helsinki, Finnland; seit 1988 mehrere Einzel- und Gruppenausstellungen in Norwegen und im Ausland, seit 1991 verschiedene Kurse für Kinder und Erwachsene; lebt und arbeitet als bildende Künstlerin in Bergen im Kulturhaus USF Verftet von 1988; 2014 - 2022 Zuschuss der Norwegischen Regierung für erfahrene Künstler/innen.

Weitere Infos: www.martanerhus.no

Sculpturing and drawing with metal thread and wire

We will use simple textile techniques to make sculptures and three dimensional forms in black iron wire, colorful metal thread or copper thread. The metal thread can be soft or hard, can be like a line, and is easy to mould. We will work with our hands, and need almost no other tools. Sometimes it can be like weaving without a loom or drawing in the air. We will be undertaking studies of the characteristics and possibilities of different metal threads. Using simple techniques we will be first making different smaller objects according to guidelines and will be finally creating individual sculptures. Individual support will be given to every student, and the open discussions in the group will be an important part of the workshop. We will talk about how to express ourselves and will explore different ways of looking at things. In this workshop your hands, your eyes and an open mind will be your tools.

Participants: everyone who is interested

Prerequisites: none

Number of participants: max. 12 people

Course language: English and Norwegian

Course fee: 225 Euro, students 203 Euro (excl. material cost)

Instructor: MARTA NERHUS, Norway

1955 born at the Hardangerfjord/NO, 1983 - 1988 Bergen Academy of Art and Design, diploma in textile, 1988 - 1989 Free Art School in Helsinki, Finland, painting, since 1988 several solo and group exhibitions in Norway and abroad, since 1991 different courses for children and adults; lives and works as a visual artist in Bergen, at the culture house USF Verftet from 1988; 2014 - 2022 The Norwegian Governments working grants Senior Artists.

more information: www.martanerhus.no



Der Sonnenhut – die Kunst des Hutmachens

In diesem Kurs werden wir einen tieferen Einblick in das Handwerk des Hutmachers bzw. Modisten erhalten und uns viele Grundtechniken aneignen. Der Fokus wird hierbei, passend zur Saison, auf der Verarbeitung von traditionellen Sommergeweben wie Sinamay, Parasisol, Panama u.ä. liegen. Wir werden die einzelnen Arbeitsschritte durchlaufen – vom Modellieren des Materials, dem Einnähen des Kopfweitenbandes, der Bearbeitung der Krempe und Garnitur, bis hin zum fertigen Hut. Auf Grundlage der erlernten Techniken werden wir experimentieren und uns einen individuellen Kopfschmuck anfertigen. Als Ergebnis wird jede/r Teilnehmer/in einen Sonnenhut nach eigenem Maß und Design mit nach Hause nehmen können.

Teilnehmerkreis: Hutliebhaber/innen und Interessierte

Voraussetzungen: gute Grundkenntnisse in Hand- und Maschinennähen

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurssprache: Englisch und Deutsch

Kursgebühr: 225 Euro, für Studierende 203 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: EVA SIEBERT, Österreich

1985 geboren, Modistin, 3-jährige Ausbildung bei Chapeaux-Hutmode in Berlin, lebt und arbeitet in Wien, seit 2012 bei der Fa. Mühlbauer angestellt, seit 2017 Lehrkraft an der Berufsschule für Chemie, Grafik und gestaltende Berufe Wien im Fachbereich HutmacherIn/Modistin, entwirft und fertigt eigene Modelle für ihr Label Biester
mehr Infos: www.hutmode-biester.com

The sun hat – the art of hat making

In this course, we will gain a deeper insight into the craft of the hatter or modiste and acquire many basic techniques. The focus is on the processing of traditional summer fabrics such as Sinamay, Parasisol, Panama, etc.

We will go through the individual steps - from modelling the material, stitching in the headband, processing the brim and fittings, to the finished hat. Based on the acquired techniques, we will experiment and make an individual headdress. As a result, each participant will be able to take home a hat according to their own style and design.

Participants: Hat lovers and interested people

Prerequisites: good basic knowledge in manual and machine sewing

Number of participants: max. 8 people

Course language: English and German

Course fee: 225 Euro, students 203 Euro (excl. material cost)

Instructor: EVA SIEBERT, Austria

1985 born, modiste, 3-year training at Chapeaux-Hutmode in Berlin, lives and works in Vienna, since 2012 employed by the company Mühlbauer, since 2017 teacher at the Vocational School for Chemistry, Graphics and Designing Professions Vienna in the department of Hatter / Modiste designs and builds her own models for her label Biester
more information: www.hutmode-biester.com



Weben wie in Westafrika

In Westafrika weben die Männer auf einfachen Trittwebstühlen Bänder von ca. 13 cm Breite, die anschließend zu Stoffbahnen zusammengenäht werden. Die Stoffe sind in Leinwandbindung gewebt, die traditionellen Muster werden mit einem Brettchen eingelegt.

In diesem Kurs lernen Sie nicht nur die traditionelle Webtechnik kennen, sondern erfahren auch viel über die Kultur und das Leben in Westafrika. Die beiden Kursleiter Komory Fofana und Ibrahima Coulibaly kommen aus Waraniéné, dem bekannten Weberdorf im Norden der Elfenbeinküste und vermitteln authentisch ihr Handwerk.

Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Erwachsene wie auch an Kinder ab 10 Jahren, es sind keine Web-Vorkenntnisse nötig. Die Kursleiter zeigen wie der aus Holzstecken bestehende Webstuhl aufgebaut und eingerichtet wird, damit die Teilnehmer/innen später zu Hause weiter weben können.

Teilnehmerkreis: Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren mit Neugier und Interesse für andere Kulturen

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kursprache: Französisch, Englisch und Deutsch (Dolmetsch)

Kursgebühr: 250 Euro, für Studierende 225 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: IBRAHIM COULIBALY und KOMORY FOFANA, Elfenbeinküste

Ibrahim Coulibaly, geboren 1968 und Komory Fofana, geboren 1963, stammen beide aus Waraniéné, einem Weberdorf im Norden der Elfenbeinküste. Bereits während ihrer Schulzeit halfen sie ihren Vätern und Onkeln beim Weben – eine hohe Kunst, die in ihrem Land nur von Männern ausgeführt wird, während die Frauen die Baumwolle spinnen und die fertigen Bahnen zusammenhäkeln. Als vor über 25 Jahren ein Weber aus diesem Dorf Gelegenheit bekam, das Handwerk in der Schweiz vorzustellen, entstand ein nachhaltiges Netzwerk. Seither kommen regelmäßig zwei Weber nach Europa, um ihre Handwerkskunst weiter zu vermitteln und die gewebten Waren aus ihrer Heimat zu verkaufen. Der Kontakt läuft über eine Kooperative, so kommt der Erlös dem ganzen Dorf zugute.

Weaving as in West Africa

In West Africa, men weave strips of approx. 13 cm width on simple treadle looms, which are then sewn together to form a larger cloth. The fabrics are woven in plain weave, the traditional patterns are created with the help of a small slat.

In this course, you will not only get to know the traditional weaving technique, but also learn a lot about the culture and life in West Africa. The two instructors Komory Fofana and Ibrahima Coulibaly come from Waraniéné, the well-known weaving village in the north of the Ivory Coast, and authentically convey their craft.

The course is aimed equally at adults as well as children from the age of 10, no previous weaving knowledge is required. The instructors show how to build and set up the loom consisting of wooden poles so that the participants can continue weaving at home.

Participants: Adults and children over 10 with curiosity and interest in other cultures

Prerequisites: none

Number of participants: max. 10 people

Course language: French, English and German

Course fee: 250 Euro, students 225 Euro (excl. material cost)

Instructors: IBRAHIM COULIBALY and KOMORY FOFANA, Ivory Coast

Ibrahim Coulibaly, born in 1968 and Komory Fofana, born in 1963, are both from Waraniéné, a weaving village in the north of the Ivory Coast. While they were still at school, they helped their fathers and uncles to weave - a high art, which is performed in their country only by men, while the women spin the cotton and crochet the finished sheets together. More than 25 years ago, when a weaver from this village was given the opportunity to introduce the craft industry in Switzerland, a sustainable network was created. Since then, two weavers regularly come to Europe to convey their craftsmanship and to sell the woven goods from their homeland. The contact runs through a cooperative, so the proceeds benefit the whole village.



Ecoprint – mit den Farben der Blätter drucken

Was alles in Wald und Wiese verborgen ist! Bei der Technik des Pflanzendrucks übertragen die Blätter ihre Farbe direkt auf den Stoff. In Verbindung mit verschiedenen Beizen werden unterschiedliche Farbnuancen erzielt und die Farben licht- und waschecht fixiert. Es wird auf Baumwolle, Wolle und Seide gearbeitet.

Wir erkunden die Farben und Formen unserer einheimischen Pflanzen und gestalten Stoffe für Wohntextilien oder Kleider. Am zweiten Tag erweitern wir die Farbpalette mit Indigoblau. Der Zufall spielt beim Ecoprint immer eine Rolle, doch Sie lernen nach und nach diesen gezielt einzusetzen. Sie werden Stoffe, Kissenbezüge, Schals und T-Shirts verzaubern.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kursprache: Deutsch und Englisch

Kursgebühr: 240 Euro, für Studierende 216 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung 1: CORDULA AMMANN-ZUBER, Schweiz
1974 geboren in St. Gallen, Schweiz, Ausbildung zur Textilestalterin im Handweben und Kindergärtnerin, Studienreisen an der Seidenstraße und in China, Weiterbildung Shibori bei Yoshiko I. Wada, seit 2000 eigenes Label AUF& AB, Kurstätigkeit im Bereich Handweben, Shibori, gewebtes Shibori und Ecoprint, seit 2002 Ausstellungstätigkeit
mehr Infos: www.aufundab.ch

Kursleitung 2: RUTH PRYCE, Österreich
1967 geboren, diplomierte Kräuterpädagogin mit dem Schwerpunkt Färben mit Pflanzenfarbstoffen, lebt und arbeitet in Wien. Mehrjährige Erfahrung als Kursleiterin zum Thema Färben mit Naturfarbstoffen, u.a. im Museum für Urgeschichte in Asparn/Zaya. Weiterbildung zum Thema Färben bzw. Ecoprint bei Michel Garcia und Irit Dulman

Ecoprint – print with the colours of the leaves

So much is hidden in the forest and meadows! In the technique of plant printing, the leaves transfer their color directly to the fabric. In combination with different mordants, different shades are achieved and the colors are light- and wash-fast fixed. We will work on cotton, wool and silk. We explore the colours and shapes of our native plants and create fabrics for home textiles or dresses. On the second day we extend the colour palette with indigo blue. Chance always plays a role in Ecoprint, but you gradually learn to use it purposefully. You will magically transform fabrics, pillowcases, scarves and T-shirts.

Participants: all interested parties

Prerequisites: none

Number of participants: max. 10 people

Course language: English and German

Course fee: 240 Euro, students 216 Euro (excl. material cost)

Instructor 1: CORDULA AMMANN-ZUBER, Switzerland
1974 born in St. Gallen, Switzerland, training as a textile designer in hand weaving and kindergarten teacher, study trips on the Silk Road and in China, further training in Shibori with Yoshiko I. Wada, since 2000 own label AUF & AB, activity in hand weaving, Shibori, woven Shibori and Ecoprint, since 2002 exhibition activity
more information: www.aufundab.ch

Instructor 2: RUTH PRYCE, Austria
Born in 1967, graduated herbal educationist with a focus on colouring with plant dyes, lives and works in Vienna. Many years of experience as a course instructor on colouring with natural dyes, i.a. in the Museum of Prehistory in Asparn / Zaya. Further training on colouring and ecoprint with Michel Garcia and Irit Dulman



Ätzen – Färben – Filzen

Das kostbare Aussehen von Samt eignet sich ideal, um daraus Unikate höchster Qualität zu erzeugen. Das Ätzen von Samt ist auch bei Couturiers sehr beliebt, da zwischen der sehr dichten Samtoberfläche und der Stoffbasis aus transparenter Seide ein schöner Kontrast hergestellt werden kann.

In diesem Kurs wird eine spezielle Ätztechnik vermittelt, mit der Transparenz im Samt geschaffen werden kann. Das selektive „Ausbrennen“ der Viskose im Flor offenbart dabei den seidigen Untergrund. Durch Ätzen und der Kombination mit Filzen sowie speziellen Maltechniken lernen wir einzigartige Stücke zu entwickeln. Wir lernen verschiedene Ätztechniken, das Färben mit Protein- und Zellulosefarbstoffen und das Verbinden der Wolle mit dem Samt durch Filzen kennen.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursprache: Englisch

Kursgebühr: 225 Euro, für Studierende 203 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: HARM HARMS, Niederlande

1945 geboren in den Niederlanden, 1962 - 1963 Technische Hochschulausbildung, 1963 - 1968 Pädagogische Akademie, 1976 - 1980 Ausbildung zum Zeichenlehrer am Gymnasium, 1980 - 1982 Private Ausbildung in einem Goldsmith-Studio, seit 1975 verschiedene Kurse in Keramik, Schweißen, Drucken und Theater, Unterrichtserfahrung, seit 1980 Kunstdirektor am Hawar Textile Institute, leitet Workshops und hält Vorträge über Naturfärben, Stoffmanipulation und Filzen in ganz Europa, der Türkei und Palästina, seit 1995 Chefredakteur einer Zeitschrift über Textilkunst und -handwerk mit dem Titel ‚Vezel Magazin‘ (www.vezel.nl)

mehr Infos: www.harmharms.com und www.hawar.nl

Etching, dyeing and felting

The rich appearance of velvet makes it a beautiful material to use for pieces of art of the highest quality. Etching in velvet is also very popular with couturiers because one can beautifully contrast the very rich surface of velvet against the fabric base of transparent silk. In this workshop you will learn a special etching technique through which you can create transparency in silk velvet. The selective „burning-out“ of viscose reveals the silken subsurface. Through etching in combination with felt and special painting techniques students can design and develop their own masterpiece. In the workshop you learn the different etching techniques, the dyeing with protein dyes and cellulose dyes, and how to bond the wool with the velvet by using the felting technique.

Participants: everyone who is interested

Prerequisites: no special knowledge needed

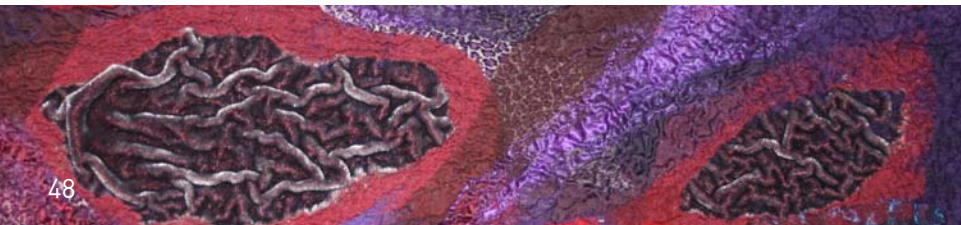
Number of participants: max. 8 people

Course language: English

Course fee: 225 Euro, students 203 Euro (excl. material cost)

Instructor: HARM HARMS, Netherlands

Born 1945 in the Netherlands, 1962 - 1963 Higher Technical Education, 1963 - 1968 Pedagogical Academy, 1976 - 1980 training for drawing teacher in High school, 1980 - 1982 Private Training in a Goldsmith studio, since 1975 several courses in ceramics, welding, printing and theatre, teaching experience, since 1980 Art director at Hawar Textile Institute, teaching workshops and giving lectures about natural dyeing, fabric manipulation and felting all over Europe, Turkey and Palestine, since 1995 Head Editor of a magazine about textile art and crafts called 'Vezel magazine' (www.vezel.nl)
more Infos: www.harmharms.com and www.hawar.nl



Die Arbeit, der Ort: den Raum in Spannung bringen

In den 1960er Jahren veränderten neue Bewegungen die Wahrnehmung von Kunst - der Blick ging von dem Objekt an sich auf den ihn umgebenden Ort. In Christiane Löhrs künstlerischer Arbeit ist die Setzung im Raum bedeutungstragend. Die Teilnehmer/innen werden daher aufgefordert, den Blick von der Arbeit in ihren Händen hinaus in den Raum zu lenken. Wir öffnen die Augen, nehmen unsere Umgebung in ihrer Eigenheit wahr und beobachten die Veränderung und Verbindung, die durch das bewusste Platzieren unseres Werkes, das wir vor Ort entwickeln, entsteht. Das Material, mit dem wir arbeiten, ist das, was wir mitbringen möchten sowie ohne Einschränkung alles, was uns an dem Kursort zur Verfügung steht. Unsere ganz persönliche Erfahrung und Wahrnehmung fließt in den Arbeitsprozess ein und ebenso lernen wir im Austausch mit den anderen Kursteilnehmer/innen.

Teilnehmerkreis: Künstler/innen und Personen, die bereits einen Einstieg in künstlerische Arbeitsweisen erfahren haben

Voraussetzungen: keine spezifischen Vorkenntnisse nötig

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Kursprache: Deutsch und Englisch

Kursgebühr: 190 Euro, für Studierende 171 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: CHRISTIANE LÖHR, Deutschland

1965 in Wiesbaden geboren, lebt in Köln und Prato, Italien; studierte Ägyptologie/Archäologie in Bonn sowie Kunsterziehung und Germanistik in Mainz/D, 1994 - 1997 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf, ab 1996 Meisterschülerin von Jannis Kounellis; international durch zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen bekannt, ihre Skulpturen entstehen aus dem direkten Kontakt mit der Natur, aus der sie ihr Material entnimmt. Sie scheint dabei einer dem Material innewohnenden Geometrie zu folgen.

mehr Infos: www.christianoelohr.de



The work, the place: bringing the space into tension

24

In the 1960s, new movements changed the perception of art - the emphasis went from the object itself to its surroundings. In Christiane Löhr's artistic work, the setting in the room carries the meaning. The participants will therefore be asked to look away from the work in their hands into the room. We open our eyes, perceive our environment in its peculiarity and observe the change and connection that becomes obvious through the conscious placement of our work, which we develop locally.

The material we work with is what we are going to bring along, and anything we find at the venue without limitation. Our very personal experience and perception flows into the work process, and we also learn in exchange with the other course participants.

Participants: Artists and persons who have already experienced an introduction to artistic working methods

Prerequisites: no specific previous knowledge necessary

Number of participants: max. 15 people

Course language: English and German

Course fee: 190 Euro, students 171 Euro (excl. material cost)

Instructor: CHRISTIANE LÖHR, Germany

Born in Wiesbaden in 1965, lives in Cologne and Prato, Italy; studied Egyptology / Archeology in Bonn as well as art education and German studies in Mainz / D, 1994 - 1997 studies at the Kunstakademie Düsseldorf, from 1996 master student of Jannis Kounellis; internationally known through numerous solo and group exhibitions, her sculptures originate from the direct contact with nature, from which she takes her material. She thereby seems to follow a geometry inherent in the material.

more information: www.christianoelohr.de



„Von überall aus geht 's überall hin“ *Zitat Anni Albers*

In diesem Kurs konzentrieren wir uns auf das Experimentieren mit Materialien und Gestaltungsprozessen. Wir arbeiten mit Papiermanipulationen, Markierungen, Zeichnungen und Collagen. Es kommen viele verschiedene Arten von Papieren zum Einsatz, unter anderem auch Thermopapier und Papier, das auf Licht reagiert. Wir werden die Eigenschaften der Materialien untersuchen, spontan und experimentell arbeiten, um herauszufinden, wie unsere Ausgangsstoffe Grundlage für die Entwicklung von Mustern und Oberflächen sein können und wie sich der Faktor Zeit auf die unterschiedlichen Materialien auswirkt. Wir werden über Skalierung, Rhythmus und Textur nachdenken und nach Wegen suchen, die entstandenen Proben durch Schichtung und Überlagerung miteinander zu kombinieren. Wir wollen eine Reihe von Zeichnungen entstehen lassen und uns erlauben, wirklich auf jeden Gestaltungsprozess einzugehen und damit zu spielen.

Teilnehmerkreis: alle, die am Experimentieren und an visueller Forschung interessiert sind

Voraussetzungen: keine Vorkenntnisse erforderlich

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kurssprache: Englisch

Kursgebühr: 180 Euro, für Studierende 162 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: ISMINI SAMANIDOU, Großbritannien / Griechenland

1977 in Athen (Griechenland) geboren, 1997 - 2000 Textilstudium am Central Saint Martins College of Art in London, 2001 - 2003 am Royal College of Art in London, lehrt in Großbritannien und international, darunter Central Saint Martins, Royal College of Art (UK) und Penland School of Craft (US); Arbeiten in privaten und öffentlichen Sammlungen, darunter im Victoria & Albert Museum, im Crafts Council und im National Theatre (UK); Ausstellungen und Gruppenausstellungen, Studienbesuche und Stipendien u.a. in Salisbury, UK, Hangzhou Triennale der Faserkunst, China, Mouans Sartoux, Frankreich, Crafts Study Centre, Großbritannien, Zentrum für Kunsthandwerk und Design USA, Artist in Residence in der Josef and Anni Albers Foundation, USA

Weitere Infos: www.isminisamanidou.com

„You can go anywhere from anywhere“ *Quote Anni Albers*

This workshop will be focussing on experimentation with materials and processes using paper manipulation, mark making, drawing and collage. We will be working with many types of paper including thermal paper and paper that reacts to light. We will be investigating the properties of materials, and the participants will be invited to work in a spontaneous and experimental way, exploring how found materials can provide the basis for pattern and surface and thinking about how time affects these. We will be thinking about scale, rhythm and texture. We will be looking at ways of combining these patterns through layering and interweaving. We will be aiming to develop a range of permanent and ephemeral drawings, and allow ourselves to really play and engage with each process.

Participants: anyone interested in experimentation and wanting to develop a body of visual research

Prerequisites: no previous knowledge necessary

Number of participants: max. 10 people

Course language: English and Greek

Course fee: 180 Euro, students 162 Euro (excl. material cost)

Instructor: ISMINI SAMANIDOU, Great Britain /Greece

1977 born in Athens, Greece, 1997 - 2000 Central Saint Martins College of Art, London, 2001 - 2003 Royal College of Art, London, teaching in the UK and internationally including Central Saint Martins, the Royal College of Art (UK), Penland School of Craft (US), work in private and public collections including the Victoria and Albert Museum, the Crafts Council, the National Theatre, (UK), Exhibitions and group exhibitions, study visits, bursaries, amongst others at Salisbury, UK, Hangzhou Triennial of Fiber Art, China, Mouans Sartoux, France Crafts Study Center, UK, Center for Craft Creativity and Design USA, residency at the Josef and Anni Albers Foundation, USA
more information: www.isminisamanidou.com



The Surface Within – Designentwicklung mit handgeschnittenen Schablonen und Nuno-Filz

Entdecken Sie zwei der ältesten bekannten Kunsttechniken um dynamische Musterschablonen und Oberflächeneffekte mit modernen Handfilztechniken zu erzeugen. Der Kurs vermittelt Einblicke in einfache Zeichen-, Ausschneide- und Collagetechniken, um mit wunderbaren Wollen und Stoffen malerische Akzente und dekorative Effekte in handgefilzten Textilien zu erzeugen. Wir werden uns mit einfachen Designlösungen auseinandersetzen, mit Farbe, Struktur und Rhythmus, mit Musterung, Textur und dem Setzen von Merkmalen. Die Teilnehmer/innen werden ermutigt, mit dem Material zu probieren und Vertrauen im Umgang damit zu erlangen sowie neue Methoden und Prozesse auszuprobieren. So entstehen einzigartige Textilien für zu Hause oder modische Accessoires.

Teilnehmerkreis: Filzmacher/innen und Handwerker/innen

Voraussetzungen: grundlegende Filzkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursprache: Englisch

Kursgebühr: 180 Euro, für Studierende 162 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: LIZ CLAY, Großbritannien

Britische Textilkünstlerin, fertigt handgefilzte Textilien für die Haute Couture und Einzelstücke auf Bestellung. Erfahrene Tutorin und Autorin zum Thema „Nuno Filz“, unterrichtet international und stellt regelmäßig in Europa, Nordamerika, Australien und Japan aus. Die Arbeiten befinden sich in den Sammlungen von Givenchy, Balenciaga, Christopher Kane und Stella McCartney; Mitglied des Crafts Council Directory, ehemalige Vorsitzende der International Felt Makers Association und Trustee von Somerset Art Works
mehr Infos: www.lizclay.co.uk

The Surface Within – creative design techniques with hand cut stencils and nuno felt

Explore two of the oldest art techniques known to man to produce dynamic templates and surface effects with contemporary hand felting techniques. The workshop will provide experience in simple drawing, cut-out and collage techniques, using beautiful wools and fabrics to create painterly qualities and decorative effects in hand felted fabric. You will get to know simple design solutions exploring colour, rhymical structure, patterning, texture and mark making. The participants will be encouraged to sample and gain confidence with materials and try new methods and processes. Create a unique textile for the home or as a fashion accessory.

Participants: felt makers and hand craft people

Prerequisites: basic felt making skills an advantage but not necessary

Number of participants: max. 8 people

Course language: English

Course fee: 180 Euro, students 162 Euro (excl. material cost)

Instructor: LIZ CLAY, Great Britain

British textile artist, makes hand felted textiles for haute couture and one off pieces to commission. Experienced tutor and author of 'Nuno Felt', teaches internationally and exhibits regularly in Britain, Europe, North America, Australia and Japan. Work is held in the collections of Givenchy, Balenciaga, Christopher Kane and Stella McCartney, member of the Crafts Council Directory, former Chairman of The International Felt Makers Association and Trustee of Somerset Art Works
more information: www.lizclay.co.uk



Blumen, Blüten und Schmetterlinge – Muster aus Ostasien als Inspiration für einfaches Sticken

In diesem Kurs werden Textilien aus Ostasien in Bezug auf ihre Muster anhand von Fotos analysiert. Wir lassen uns davon inspirieren und nehmen bei einem anschließenden Rundgang in und um Haslach die reiche pflanzliche Welt vor Ort wahr. Wir entwickeln auf Basis dieser Eindrücke einen eigenen Entwurf und setzen uns mit verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten auseinander. Es werden einfache Sticktechniken vorgestellt und wir schauen uns an, wie die selbst erstellte Vorlage individuell am besten umgesetzt werden kann. Das Nähen bzw. Sticken erfolgt von Hand – dieser Prozess erfordert etwas Geduld, bietet aber Raum für Auseinandersetzung und Beschäftigung mit kulturellen Hintergründen.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: Nähkenntnisse von Hand sind von Vorteil, es werden keine Nähmaschinen verwendet, der Kurs verlangt daher ein gewisses Maß an Geduld und Ausdauer

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursprache: Englisch und Deutsch

Kursgebühr: 180 Euro, für Studierende 162 Euro (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: WALTER BRUNO BRIX, Deutschland

1965 geboren in Erlenbach am Main/D, 1992 - 1993 Kawashima, Kyoto, Japan – Weben, Färben, Shibori, Sashiko, Stickerei, Kimono in Praxis und Theorie, 1994 Textilrestaurator im Deutschen Textilmuseum, 2004 Aizu Mishima: japanisches Papiermachen, Herstellung von Papiergewändern; seit 1994 Dozent an zahlreichen Universitäten (u.a. Münster, Bonn, Heidelberg, Kerteminde, Zürich) und Seminare an Museen und Unterrichtsstätten; Kurator und Buchautor, tätig für zahlreiche Museen und Sammlungen in Europa
mehr Infos: www.walterbrunobrix.wordpress.com

Flowers, Blossoms and Butterflies – Patterns from East Asia as inspiration for easy embroidery

In this course, patterns from East Asian textiles are analysed using photographs. We are inspired by this and, by the rich vegetation on a tour in and around Haslach. On the basis of these impressions, we develop our own design and deal with various implementation options. Simple embroidery techniques are introduced and we look at how the self-created template can be best implemented individually. Sewing or embroidery is done by hand - this process requires a bit of patience, but offers space for discussion and engagement with cultural backgrounds.

Participants: all interested parties

Prerequisites: Sewing skills by hand are of advantage, no sewing machines are used, so the course requires a certain amount of patience and perseverance

Number of participants: max. 8 people

Course language: English and German

Course fee: 180 Euro, students 162 Euro (excl. material cost)

instructor: WALTER BRUNO BRIX, Germany

1965 born in Erlenbach am Main / D, 1992 - 1993 Kawashima, Kyoto, Japan - weaving, dyeing, shibori, sashiko, embroidery, kimono in practice and theory, 1994 textile restorer in the German Textile Museum, 2004 Aizu Mishima: Japanese paper making, production of paper robes ; since 1994 lecturer at numerous universities (including Münster, Bonn, Heidelberg, Kerteminde, Zurich) and seminars at museums and educational institutions; curator and author, active for numerous museums and collections in Europe
more information: www.walterbrunobrix.wordpress.com





Allgemeine Informationen

Die Anmeldung zu den Kursen und die Anmeldung zur ETN-Konferenz laufen unabhängig voneinander!

Zur Konferenz können Sie sich auf der website www.gardenofeden2019.org anmelden.

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über folgenden Veranstalter:

KURSVERANSTALTER

Verein TEXTILE KULTUR HASLACH, Stahlmühle 4, A-4170 Haslach an der Mühl,

Tel: 0043 (0)7289 72300, e-mail: info@textile-kultur-haslach.at, www.textile-kultur-haslach.at

KURSORTE

Neue Mittelschule Haslach, Sternwaldstraße 24, A-4170 Haslach und

Textiles Zentrum Haslach, Stahlmühle 4, A-4170 Haslach, www.textiles-zentrum-haslach.at

Die beiden Kursorte befinden sich im Zentrum von Haslach und liegen ca. 10 Gehminuten voneinander entfernt.

KURSZEITEN

Mo, Di, Do von 8:30 – 12:00 und 13:30 – 17:30 Uhr,

Mi, Fr von 8:30 – 12:00 und 13:30 – 16:30 Uhr.

Eine Teilnahmebestätigung wird erst nach Anwesenheit von mindestens 95 % der Kurszeiten ausgestellt.

KURSGEBÜHREN

Die bei der Kursbeschreibung angegebenen Beträge beinhalten die Kursgebühren ohne Material- und Kopierkosten für Skripten. Diese sind direkt mit dem/der Kursleiter/in abzurechnen. Ebenfalls nicht inkludiert sind Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

UNTERKUNFT

Das Team in der Tourismusinformation ist bei der Zimmervermittlung gerne behilflich: Tourismusbüro Böhmerwald: Hauptplatz 2, A-4160 Aigen, Tel: 0043 (0)57890100, E-mail: info@boehmerwald.at, www.boehmerwald.at.

Sollten Sie von 29. - 31. Juli an der ETN-Konferenz teilnehmen und für diese Zeit die Unterkunft „Internat Rohrbach“ buchen, so besteht die Möglichkeit, auch während des Kurses in dieser Unterkunft zu wohnen. Bitte registrieren Sie sich dafür im Online-Anmeldeformular unter www.gardenofeden2019.org.

ANFAHRT

Informationen zu Zug- und Bus-Verbindungen von Linz nach Haslach finden Sie unter www.oebb.at.

Vom 3 km außerhalb des Zentrums gelegenen Haslacher Bahnhof gibt es einen Zubringerbus in den Ort.

Bei Anreise mit dem Zug können ab Bahnhof Linz außerdem auch Mietautos gebucht werden: www.railanddrive.at

FÖRDERUNGEN FÜR KURSLESUCHER/INNEN

Der Verein Textile Kultur Haslach wurde mit dem Qualitätssiegel für Erwachsenenbildung des EB-Forums OÖ ausgezeichnet. Somit sind die Kurse über das Bildungskonto des Landes OÖ förderbar. Weitere Informationen über Fördermöglichkeiten erhalten Sie über das Bildungskonto des Landes OÖ., Tel. 0732/7720-14900, E-mail: ge.post@ooe.gv.at, www.ibe.co.at/bildungskonto-fuer-bildungsteilnehmerinnen.html



HINWEISE ZUR KURSANMELDUNG

Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig schriftlich anzumelden, da die Zahl der Plätze in den Kursen begrenzt ist. Sie können dazu die Anmeldekarte in diesem Heft oder das Online-Anmeldeformular auf unserer Homepage verwenden. Anmeldungen per E-mail können nur angenommen werden, wenn sämtliche auf der Anmeldekarte geforderten Informationen angegeben sind. Die Vergabe der Kursplätze erfolgt in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen und nach der Bezahlung der gesamten Kursgebühren auf das Konto:

Sparkasse Haslach, Textile Kultur Haslach: BIC: SMWRAT21XXX. IBAN: AT12 2033 4042 0000 8623
Bitte bei den Überweisungen die Kursnummer und den Namen des/der Teilnehmer/in angeben!

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie ein Bestätigungsmail. Sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und der Kurs somit fix stattfinden kann, erhalten Sie ein weiteres E-mail mit der Zahlungsaufforderung. Der gesamte Kursbeitrag ist dann innerhalb von 14 Tagen einzuzahlen. Bei Anmeldungen 3 Wochen vor Kursbeginn ist eine telefonische Kontaktaufnahme über die noch verfügbaren Kursplätze zu empfehlen. In diesem Fall muss die Kursgebühr sofort nach der Anmeldebestätigung auf das oben genannte Konto einbezahlt werden.

Programmänderungen: Etwaige Änderungen der angegebenen Kurstage, Termine, sowie Kursleiter/innen können sich aus organisatorischen Gründen ergeben. Sie werden sofort darüber verständigt. Sollten Ihnen diese nicht entsprechen, wird Ihre Einzahlung rückerstattet. Kosten für Zimmerstorno und Reise werden von uns nicht ersetzt.

Annullierung: Für jeden Kurs ist eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt. Sollte diese bis 4 Wochen vor Beginn des Kurses nicht erreicht sein, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. Sie werden von uns umgehend über weitere noch verfügbare Kursplätze informiert. Sollten Ihnen diese nicht entsprechen, wird Ihre Einzahlung rückerstattet. Kosten für Zimmerstorno und Reise werden von uns nicht ersetzt.

Storno: Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, so ersuchen wir um schriftliche Stornierung. Bei Stornierungen, die nach Überweisung der Kursgebühr bis 10 Tage vor Kursbeginn bei uns einlangen, werden 10% der Kurskosten als Bearbeitungsgebühr einbehalten. Bei Stornierungen, die 10 Tage vor Kursbeginn oder kurzfristiger einlangen, wird eine Stornogebühr von 50% der Kurskosten einbehalten. Bei Stornierung nach Beginn der Veranstaltung, bei Abbruch eines Kurses oder bei unentschuldigter Nichtteilnahme muss der gesamte Kursbeitrag einbehalten werden.

Datenschutz: Mit Ihrer Anmeldung geben Sie uns Ihre Einwilligung, Ihre personenbezogenen Daten (akad. Grad, Titel, Vorname, Nachname, E-Mail Adresse, Straße, Hausnummer, Türnummer, Postfach, PLZ, Ort, Land) für den Versand künftiger Kursprogramme sowie sonstiger Veranstaltungen von Textile Kultur Haslach und des Textilen Zentrums Haslach per Post oder per E-Mail verwenden zu dürfen. Ihre Daten werden nur in elektronischer Form aufbewahrt und nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mittels E-Mail an info@textile-kultur-haslach.at widerrufen werden.

General information

The registration for the workshops and the registration for the ETN conference are done separately!
You can register for the conference on the website www.gardenofeden2019.org.
Registration for the workshops takes place via the following organizer:

WORKSHOP ORGANIZERS

Association TEXTILE KULTUR HASLACH, Stahlmühle 4, A-4170 Haslach an der Mühl,
Tel: 0043 (0) 7289 72300, e-mail: info@textile-kultur-haslach.at, www.textile-kultur-haslach.at

WORKSHOP LOCATIONS

Neue Mittelschule Haslach, Sternwaldstraße 24, A-4170 Haslach and
Textile Center Haslach, Stahlmühle 4, A-4170 Haslach, www.textiles-zentrum-haslach.at
The two workshop locations are located in the center of Haslach and are about a 10 minute walk apart.

TIMETABLE

Mon, Tue, Thu from 8:30 - 12:00 and 13:30 - 17:30,
Wed, Fri from 8:30 - 12:00 and 13:30 - 16:30.

A confirmation of participation will be issued only if the participant has been present at at least 95% of the course.

COURSE FEES

The amounts stated in the course description include the course fees without material and copying costs for scripts. These are to be settled directly with the course instructor. Also not included are costs for accommodation and meals.

ACCOMMODATION

The tourist information team is happy to help with the room service:
Touristeninformation Böhmerwald: Hauptplatz 2, A-4160 Aigen, Tel: 0043 (0)57890100,
E-mail: info@boehmerwald.at, www.boehmerwald.at
If you are attending the ETN conference from July 29th to July 31st and plan to book the accommodation „Internat Rohrbach/Boarding school Rohrbach“ for this time, you can also stay in this accommodation during the course. Please register in the online registration form at www.gardenofeden2019.org.

DIRECTIONS

Information on train and bus connections from Linz to Haslach can be found on www.oebb.at. From the train station Haslach, which is 3 km outside the center, there is a shuttle bus into the village.
If you arrive by train, you can also book rental cars from Linz train station: www.railanddrive.at

NOTES ON WORKSHOP REGISTRATION

We advise you to register in writing as soon as possible, as the number of places in the courses are limited. You can use the registration card in this brochure or the online registration form on our homepage. Registration by e-mail can only be accepted if all information required on the registration card is provided. The assignments of the workshop places take place in the order of the reception of the registrations and after the payment of the entire course fees to the account:

Sparkasse Haslach, Textile Kultur Haslach: BIC: SMWRAT21XXX. IBAN: AT12 2033 4042 0000 8623
Please specify the course number and the name of the participant!

After receiving your registration we will send you a confirmation email. As soon as the minimum number of participants has been reached and the course can take place, you will receive another e-mail with the request for payment, please do not pay before. The entire course fee is then payable within 14 days. For registrations 3 weeks before the beginning of the workshop, it is recommended that you contact us separately before registering in order to clarify if course places are still available. In this case, the course fee must be paid immediately after the confirmation of registration to the above account.

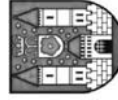
Changes to the programme: Any changes to the workshop days, dates and instructors may arise for organizational reasons. You will be notified immediately. If such changes do not meet your expectations, your deposit will be refunded. Costs for room cancellation and travel will not be refunded by us.

Annulment: Each workshop has a minimum number of participants. Should this minimum not be reached up to 4 weeks before the start of the workshop, we reserve the right to cancel the course. You will be promptly informed about alternative workshops. If these alternatives are not interesting for you, your deposit will be refunded. Costs for room cancellation and travel will not be refunded by us.

Cancellation: Should you be prevented from attending, we request a written cancellation. For cancellations received after your transfer of the fee and up to 10 days before the beginning of the course, 10% of the course fee will be deducted as a processing fee. For cancellations received at short notice from 10 days before and up to the start of the workshop, a cancellation fee of 50% of the course fee will be deducted. In case of cancellation after the beginning of the event, abortion of a course or unexcused non-participation, the entire course fee must be withheld.

Privacy: With this application I agree that the following personal data are sent to Textile Kultur Haslach from the input dialogue (acad. grade, title, first name, surname, E-mail address, street, house number, door number, ZIP code, city, country) and may be used for distribution of newsletters, workshop programmes and other information from Textiles Zentrum Haslach and Textile Kultur Haslach by post or E-mail. My data will only be kept in electronical form and will never be distributed to third parties. I may withdraw from this agreement at any given time and without giving reasons by sending an E-mail to info@textile-kultur-haslach.at

Under the patronage of



Osterreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO



Anmeldekarte Registration card

Vorname: _____ First name
Titel: _____ Title
Straße + Hausnummer: _____ Street + House Number
Land: _____ PLZ: _____ Country Postal code
Tel: _____ phone number
e-mail: _____ e-mail
Beruf: _____ profession
Textile Vorkenntnisse: _____ textile knowledge

Nachname: _____ Surname
Geburtsdatum: _____ Date of birth
Wohnort: _____ City
mobil: _____ Mobile name
website: _____ website
Firma/Institution: _____ Company/Institution

Vorschau auf das Ausstellungs- und Konferenzprogramm

AUSSTELLUNGSBESICHTIGUNGEN

- Mo, 15. und Mo, 22. Juli, 19:30 Uhr:
Besichtigung der Ausstellungen von Gina Ballinger in der Galerie Hain und Marga Persson in der Galerie im Gwölb, Haslach
- Di, 16. und Di, 23. Juli, ab 19:30 Uhr:
Besichtigung der Internationalen Quilt Triennale, Sonderausstellungsraum im Textilen Zentrum Haslach
- Mi, 17. und Mi, 24. Juli, ab 18:00 Uhr:
Fahrt zur Ausstellung „Where flowers bloom“ von Tanja Boukal in der Galerie HeimART in Neufelden und zur großen Gruppenausstellung „Garden of Eden“ im Schloss Neuhaus
- Do, 18. und Do, 25. Juli, ab 19:30 Uhr:
Besichtigung der Ausstellung „Before Cotton – Japanese Textiles“ im Haslacher Kirchturm

INTERNATIONALER WEBERMARKT

- Sa, 27. Juli: 9 - 18 Uhr | So, 28. Juli: 9 - 17 Uhr:
Jurierte Weber/innen und Textilschaffende aus mehreren Ländern präsentieren ihre hochwertigen Produkte im alten Ortsteil „auf der Stelzen“ und rund um die ehemalige Textilfabrik Vonwiller.
- Fr, 26. Juli: 12 - 18 Uhr | Sa, 27. Juli: 9 - 18 Uhr | So, 28. Juli: 9 - 17 Uhr:
Faserzone: Fachmesse, bei der Garn- und Rohstoffhändler, sowie Hersteller von Zubehör ihre Waren anbieten.

ETN-KONFERENZ (European Textile Network)

- Sa, 27. Juli, 20 Uhr: Feierliche Eröffnung der 19. ETN-Konferenz
- Mo, 29. - Mi, 31. Juli: Konferenz des Europäischen Textilnetzwerks im großen Veranstaltungssaal in Haslach
Wir freuen uns auf international renommierte Referenten, wie Reiko Sudo / JP, Mary Schoeser / GB, Lesley Millar / GB, Christiane Löhr / DE, Tanja Boukal / AT, Beatrijs Sterk / DE/NL, Leo Chiachio + Daniel Giannone / AR, Walter Bruno Brix / DE, Ismini Samanidou / GR/GB, Daniel Henry/BE, Annemieke Köster/NL, Sophie Guérin Gasc / FR, Keiko Kawashima / JP, Kei Kawasaki + Shukuko Voss-Tabé / JP, Ikram Nosshi + Suzanne Wassef / EG, Karina Grömer / AT, Karin Altmann / AT, Marta Kowalewska / PL und einige mehr.
Am Dienstag, 30. Juli ist ein gemeinsamer Ausflug zu den Ausstellungen in der Umgebung und ins Ars Electronica Center in Linz geplant, um dort die Modenschau „De-Materialized“ von „Fashion & Technology“ zu sehen.
Konferenzsprache: Englisch

Do, 1. August: Ausflug zu verschiedenen Textilbetrieben und ins Färbereimuseum Gutau.
Die Tour endet in Linz.

Fr, 2. - Sa, 3. August: Post-Konferenz in Wien

Nähere Infos: www.gardenofeden2019.org



Textiles Zentrum Haslach

Webereimuseum Textile Kultur Haslach Manufaktur Haslach Weberei Shuttle-Lehrgang



Textile
KULTUR haslach

Hierrnit melde ich mich verbindlich zu folgendem Kurs an: I hereby sign up for the following workshop:

Titel: _____
Title: _____

Kursleiter/in: _____
Instructor: _____

Datum: _____ Kursnummer: _____
Date: _____ Workshop number: _____

Hierrnit erkläre ich, dass ich die Hinweise zur Anmeldung gelesen habe und damit einverstanden bin.

Mit meiner Unterschrift gebe ich meine Einwilligung, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Nachname, E-Mail-Adresse, Straße, Hausnummer, Türnummer, Postfach, PLZ, Ort, Land) für den Versand künftiger Kursprogramme sowie sonstiger Veranstaltungen von Textile Kultur Haslach und des Textilen Zentrums Haslach per Post oder per E-Mail verwendet werden dürfen. Meine Daten werden nur in elektronischer Form aufbewahrt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mittels E-Mail an info@textile-kultur-haslach.at widerrufen werden.

I hereby declare that I have read the instructions for registration and agree.

With this registration I agree that the following personal data are sent to Textile Kultur Haslach from the input dialogue (name, grade, title, first name, surname, E-mail address, street, house number, door number, ZIP code, city, county) and may be used for distribution of newsletters, workshop programmes and other information from Textiles Zentrum Haslach and Textile Kultur Haslach by post or E-mail. My data will only be kept in electronic form and will never be distributed to third parties. I may withdraw from this agreement at any given time and without giving reasons by sending an E-mail to info@textile-kultur-haslach.at.

Bitte die Anmeldekarte in ein Kuvert stecken und an folgende Adresse schicken:
Please insert the registration card in an envelope and send it to the following address:

64 Textile Kultur Haslach, Stahlmühle 4, A-4170 Haslach

Preview of the exhibition and conference programme

EXHIBITION VISITS

Mon 15th and Mon 22nd July, 7:30 pm:

Visit of the exhibitions of Gina Ballinger at Galerie Hain and Marga Persson at Galerie im Gwölb, Haslach

Tue 16th and Tue 23rd July, 7:30 pm:

Visit of the International Quilt Triennial, special exhibition space of the Textile Center Haslach

Wed 17th and Wed 24th July, 6:00 pm:

Trip to the exhibition „Where flowers bloom“ by Tanja Boukal at Galerie HeimART in Neufelden and to the large group exhibition „Garden of Eden“ at Schloss Neuhaus

Thu 18th and Thu 25th July, 7:30 pm:

Visit of the exhibition „Before Cotton - Japanese Textiles“ in the Haslach church tower

INTERNATIONAL WEAVERS´ MARKET

Sat 27th July: 9 am - 6 pm | Sun 28th July: 9 am - 5 pm:

Juried weavers and textile workers from several countries present their high-quality products in the old district of Haslach and around the former textile factory Vonwiller.

Fri 26th July: 12 noon - 6 pm | Sat 27th July: 9 am - 6 pm | Sun 28th July: 9 am - 5 pm

Faserzone: Trade fair where yarn and commodity traders and accessory manufacturers offer their products for sale.

ETN CONFERENCE (European Textile Network)

Sat 27th July 8 pm: Opening ceremony of the 19th ETN conference

Mon 29th - Wed 31st July: The ETN-Conference will take place in the large event hall in Haslach.

We look forward to internationally renowned speakers, e.g. Reiko Sudo / JP, Mary Schoeser / GB, Lesley Millar / GB, Christiane Löhr / DE, Tanja Boukal / AT, Beatrijs Sterk / DE/NL, Leo Chiachio + Daniel Giannone / AR, Walter Bruno Brix / DE, Ismini Samanidou / GR/GB, Daniel Henry / BE, Annemieke Köster / NL, Sophie Guérin Gasc / FR, Keiko Kawashima / JP, Kei Kawasaki + Shukuko Voss-Tabé / JP, Ikram Nosshi + Suzanne Wassef / EC, Karina Grömer / AT, Karin Altmann / AT, Marta Kowalewska / PL and some more.

On Tue, July 30th, a joint trip to the exhibitions in the area and to the Ars Electronica Center in Linz is planned to see the fashion show „De-Materialized“ from „Fashion & Technology“.

Tue, 1st August: Excursion to various textile companies and the Dyeing Museum Gutau. The tour ends in Linz

Fri 2nd - Sat 3rd August: Post conference in Vienna

Further information: www.gardenofeden2019.org

Detail of the tapestry „Magnifivat“ by French artist Dom Robert. Courtesy of Abb Calcat, collection Musée Dom Robert, Sorèze, FR

ETN
conference 28th - 31st of July 2019

Textile Kultur Haslach

Stahlmühle 4 | A-4170 Haslach

0043 (0)7289 72300 | info@textile-kultur-haslach.at | www.textile-kultur-haslach.at